Neckarau Almenhof Nachrichten

Herausgeber: GDS · Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.

MANNHEIM²

Metropolregion Rhein-Neckar

34. Jahrgang · 2. Ausgabe | Stadtteil-Portal.de | 20. Februar 2009

Präsident im Strahlenkranz beherrscht die bunte Narrenbühne

2. Prunksitzung der „Pilwe“ im ausverkauften Casino des GKM

Der Tanz der Pilwe-Juniorengarde scheint dem Strahlen-Präsidenten zu gefallen.

NECKARAU. Sein Portrait schmückt den aktuellen Jahresorden, und auf einem Stahlen-Transparent schaut er lächelnd von der Bühne des GKM-Casinos auf das bunte Geschehen – seit 22 Jahren führt Rolf Braun als Sitzungspräsident die „Pilwe“, so lange wie kein anderer in Mannheim. Diesem seltenen närrischen Jubiläum widmet der Verein nicht nur die laufende Kampagne, auf der 2. Prunksitzung im GKM wurde Rolf Braun selbst zum Geehrten: im voll besetzten Saal übereichte Gerald Niefer ihm in Dankbarkeit der Mitglieder den Jahresorden in reinem Silber. Gerührt nahm der Präsident die Ehrung entgegen, gab das Lob aber an seinen Elferrat und das Heer von Aktiven weiter: „Das alles funktioniert nur mit einer guten Truppe, auf die man sich verlassen kann“.

Trotz Erkältung führte Braun souverän und schlagfertig durch die Prunksitzung, bei der er den Hausherrn, GKM-Vorstand Wolfgang Frey, und viele weitere Ehrengäste begrüßte. Die Hausband „Celebration“ sorgte von Anfang an für beste Stimmung im Saal.

Kaum ein Verein kann so viele hervorragende Garden präsentieren wie die Pilwe. Diese Stärke, Frucht der beispielhaften Jugendarbeit des Vereins, wurde den Besuchern eindrucksvoll vor Augen geführt: ob Fanfarenzug oder die Stoppelhopser mit ihrem Tanz in Heidi-Kostümen, ob Gardetänze von Mini-, Junioren- oder Funkengarde, ob das Jugend-Tanzmariechen Kim Skutnik - es wurden Höchstleistungen geboten. Tränen flossen, als das langjährige Funken-Tanzmariechen Miriam mit Schiebermütze und einer Darbietung der Extraklasse seinen Abschied als Solotänzerin zusammen mit Trainerin Sandra Heller verkündete.

Bei den Bütten des Abends brillierte „Weschfraa“ Ruth Huber mit einem geschliffenen Vortrag, in dem sie treffsicher das kommunalpolitische Geschehen kommentierte.

Fortsetzung auf Seite 2

Die Stoppelhopser als niedliche Heidis in Aktion. *Fotos: Meixner*

„Gelebte Solidarität“ mit den Ärmsten in Europa

Spendensammlung des Bach-Gymnasiums für Moldawien

NECKARAU. Zum siebten Mal beteiligte sich das Bach-Gymnasium an der Spendensammlung von Luitgard Schmitt für Moldawien. 28 Helferinnen, die sich aus Müttern von Bach-Schülern und Freunden der Schule rekrutieren, organisierten unter Leitung von Marion Werner und Ilse Weyer eine zweitägige Sammelaktion, bei der im Martin Bucer-Haus von Schülern, Eltern und vielen spendenfreudigen Neckarauern Sachspenden für den nächsten Hilfsgüter-Transport nach Moldawien abgegeben wurden. Unterstützt von Schulleitung und Religionsfachschaft packten die Helfer-Damen dann nach strengen moldawischen Vorschriften rund 400 Bananenkisten mit allem, was im „Armenhaus“ Europas dringend gebraucht wird, wie z.B. Kleidung für Kinder (ab Größe 122) und Erwachsene, warme Winterjacken, Bettwäsche, Wolldecken, Handtücher, Seife, Waschpulver, Hygieneartikel, Spielsachen, Malbücher, Medikamente, ärztliche Geräte und viele, viele Gummibärchen. Andere Süßigkeiten sind ebenso wenig erlaubt wie Tischwäsche, Schuhe oder Unterwäsche. Sachen, die nicht mitgegeben werden können, werden grundsätzlich nicht weggeworfen, sondern für gemeinnützige Verwendung behalten und z.B. dem „Markthaus“ geschenkt, erklärt Marion Werner.

Nicht nur der Schule nahe stehende Personen beteiligten sich rege mit Geld- oder Sachspenden, sondern auch Neckrauer Geschäfte, freut sich Marion Werner. So haben sich z.B. die Zahnarztpraxis Lämmler-Theil, die Almenhof-Apotheke, dm Drogeriemarkt Friedrichstraße, Nähstudio Gerda Recktenwald, Hörgeräte Geers Friedrichstraße,

Fortsetzung auf Seite 2

Die fleißigen Helferinnen bei der Sammelaktion mit Bach-Direktor Dr. Mattias Raden (Mitte). *Foto:Meixner*

Wohlklingende Kontraste in der Lukaskirche

Neujahrskonzert des Mannheimer Kammerton Ensembles in Dur und Moll

NECKARAU. Es ist mittlerweile schöne Tradition, dass das Mannheimer Kammerton Ensemble hochkarätige Konzerte in der evangelischen Lukaskirche auf dem Almenhof präsentiert, denn die Kirche bietet nicht nur eine gute Akustik, sondern das 2004 gegründete Ensemble hält seine Proben in einem Saal des Gemeindehauses der Kirche ab.

So konnte Pfarrer Günther Welker zum vierten Mal in der bis auf den letzten Platz gefüllten Kirche viele Zuhörer zu einem Neujahrskonzert der besonderen Art begrüßen. Nicht nur, dass der Eintritt frei war und beim Verlassen der Kirche lediglich um eine freiwillige Spende gebeten wurde, das Ensemble bot unter dem Motto „Kontraste“ unter Leitung des Vollblutmusikers Dieter Scheithe einen breiten Querschnitt seines Könnens. Allerdings mussten wegen Grippeausfällen einige Abstriche im ausgedruckten Programm gemacht werden, doch die zehn verbliebenen Sängerinnen und Sänger erfüllten ihre Aufgabe meisterhaft. Das Repertoire des „kürzesten Konzerts aller Zeiten“, so Scheithe in seiner lockeren Moderation, reichte von getragenen Traditionals über lebhafte Spirituals, lateinamerikanische Rhythmen bis hin zu mitreißendem Swing. Die beiden irischen und englischen Songs „Early one Morning“ und das bekannte „Greensleeves“ stimmten auf ein abwechslungsreiches Programm ein, bei dem das folgende skandinavische „Tingluti, Tangluti“ von Ejnar Kampp mit hervorragenden Soli sich heiter-beschwingt gab. Ein Highlight war das exquisit interpretierte „Shine, Jesus Shine“ von Graham Kendrick, arrangiert von Dieter Scheithe, wie auch das „Lullaby of Birdland“ von George Shearing. Ein weiterer Höhepunkt und krönender Abschluss war das fetzige „In the Mood“ von Joe Garland, für das der Chor unter temperamentvoller Pianobegleitung von Dieter Scheithe alle Register zog. Das Publikum war hell begeistert und erklatschte sich ausdauernd als Zugabe noch einmal John Rutters „Go forth into the World in Peace“. Im Anschluss an das beeindruckende Konzert waren die Gäste noch zu einem Sektempfang mit Häppchen eingeladen. *cm*

Der zehnköpfige Chor beeindruckte die Zuhörer in der Lukaskirche
Foto: Meixner

Mehr Infos zu MaKato unter www.makato-ensemble.de.

INHALT

Seite 3
Einmal Feuerwehrmann sein

Seite 3
Literarischer Spagat mit Esprit

Seite 4
Lust auf Sprache geweckt

Seite 5
Neu: Nachrichten aus der Geschäftswelt

Seite 6
Mit Engagement nahe bei den Menschen

Seite 8
Lesung mit Daniel Morawek

Seite11
Neckarauer „Oh, singe is schää“

Seite 14
Janas Welt

Seite 16
Termine

Stadtteil-Portal.de

Deutscher Studienpreis für junge Wissenschaftler/innen 2009

Berge, Wasser, Felsen in ausdrucksstarken Farben

KOMPAKT

Fasnachtszügl in Neckarau

NECKARAU. Am Fasnachtsdienstag, 24. Februar, ab 14.11 Uhr zieht wieder das von den „Pilwe“ organisierte Fasnachtszügl mit Vereinswagen und Fußgruppen durch Neckarau.

Aufstellung für die Teilnehmer ist in der Aufeldstraße/Angelstraße. Der Zug geht dann zum Wilhelm-Wundt-Platz über die Neudammstraße, Rosenstraße, Maxstraße, Friedensstraße, Rosenstraße, Wörthstraße, Friedrichstraße, Fischerstraße, Katharinenstraße, Adlerstraße, Luisenstraße, durch die Schulstraße, Mönchwörthstraße, Wingertstraße, Sedanstraße, Germaniastraße in die Friedrichstraße, und von dort zum Neckarauer Waldweg. Die Auflösung des Zuges ist dann am Festplatz Niederbrückl. Die Veranstalter hoffen auf viele fröhliche Zuschauer, die am Straßenrand für Stimmung sorgen.

Vereine, Gruppen und Privatpersonen, die mit Wagen oder als Fußgruppe teilnehmen möchten, können sich noch bei Richard Karusseit unter Tel. 856358 (priv.) oder 8458624 (Geschäft) melden. *cm*

Neu-Edingen

Zuverlässige Putzfrau, 14-tägig, 5 Std. jew. für Erwachsenenhaushalt gesucht.

Tel. 0179-6921184

Mannheim-Neckarau

Praxis-/ Büroräume
125 m² zum 1.3.09 zvm.
Tel.: 0621 / 85 39 48

Steuerberater und Rechtsanwalt
Lutz Albrecht
K 2, 16
Tel. 0621-1782420
www.stb-ra-albrecht.de

FAMILIEN-ANZEIGEN

Für den schönsten Tag

Infos unter Verlag Tel. (0621)727396-0

Da Pepe
Pizzeria - Restaurant
Inh. Samira Moncado
Steubenstraße 88 • MA-Neckarau
Tel. 0621-811055 • Fax 8191878

Reservieren Sie für Ihre Familienfeier, Konfirmation und Kommunion. Wir haben noch Termine frei.

Unser Nachmittagscafé steht Ihnen mit ital. Spezialitäten zur Verfügung.
- hausgemachte ital. Kuchen, Tiramisu, Panna Cotta, Cassata, Tartuffo uvm.

Wir verwöhnen Sie mit täglich wechselnden Mittagsmenüs (auch vegetarisch) für 6,90 - 8,90€
Alle Speisen werden nach Bestellung frisch zubereitet.

Täglich von 11.00 bis 23.00 Uhr - kein Ruhetag
Parkplätze über hinteren Eingang/Zufahrt Sentastraße

Estragon

Specials

Flammkuchen und Cocktails

Jeden Dienstag ab 18.00 Uhr
Flammkuchenabend
Jeder Flammkuchen für 4,- Euro

Jeden Donnerstag ab 18.00 Uhr
Cocktailabend
Jeder Cocktail für 4,- Euro

****

täglich wechselnder Mittagstisch (Mo.-Fr.)
für 5,90 Euro

Sonntagsfrühstück
ab 6,30 Euro

****

Öffnungszeiten tägl. 11-24 Uhr
Estragon Café Brasserie Restaurant
Mühlweg 11 · 68199 Ma-Neckarau
Tel. (0621)852761 · Fax (0621)852769
www.estragon-mannheim.de

Präsident im Strahlenkranz beherrscht die bunte Narrenbühne

(Fortsetzung von Seite 1)

Für Stimmung sorgten die drei singenden Ex-Prinzen: v.l. Stefan Hook, Stefan Rinklef, Roberto Troncone.

Die Lachmuskeln strapazierte Urgestein Peter Schick, der seit 49 Jahren in der Bütt seine Witze zündenden Pointen „Wie bleed“ setzt. So auch heuer als Weltenbummler. Nach dem Vortrag folgte noch ein Witzebombardement des Fasnachtsprofis. Dagegen hatten es die anderen Bütten schwer: Hans Schmitt, der als „Weißer Obama“ auf den „Busch klopfte“, Wolfgang Meister, der als Fahrgast der Bundesbahn Witziges erzählte und der Mann mit dem Koffer Manfred Baumann, der sich durch den Vortrag kalauerte. Eher ein Tiefflug unter die Gürtellinie war der Auftritt der „Monnem Ducks“ Hans Dieter Willisch und Frank Lusiak in originellen Kostümen.

Der Show-Block der Gäste vom Lallehaag Feudenheim mit Moderator Heinrich Ehhalt ließ mit peppigen Verkleidungen und passender Musik u.a. Abba, Mireille Mathieu, die Flippers und sogar Margit Sponheimer auf der Bühne erscheinen.

Nach dem Besuch des Stadtprinzenpaars verbreiteten die singenden Ex-Prinzen Stefan Hook, Stefan Rinklef und Roberto Troncone beste Stimmung zu später Stunde mit live gesungenen Songs, indem sie das begeisterte Publikum einbezogen.

Gegen Ende der gelungenen Sitzung wurden GKM-Betriebsratsvorsitzender Ümit Lehimci und die Redakteurin der NAN mit Urkunde und Narrenkappe zu Ehrensenatoren der Pilwe ernannt.

Zum lautstarken Ausklang spielte die Guggemusik aus Bruchsal-Büchenau. *cm*

„Gelebte Solidarität“ mit den Ärmsten in Europa

(Fortsetzung von Seite 1)

Tengelmann Steubenstraße, Marktkauf-Scheck In Seilwolff-Center großzügig an der Aktion beteiligt. Auch die beiden Hausmeister des Bach-Gymnasiums, Sepp Fabritius und Christian Hartard, packten wieder mit an und luden die fertigen Kartons in den neuen Transporter der Schule, zum Weiterverladen in die LKWs. Luitgard Schmitt, die es sich auch heuer nicht nehmen ließ, bei der Morgenandacht der Schule Schüler und Lehrpersonal persönlich über die Not in Moldawien zu informieren, begleitet die Transporte zusammen mit ihrem Ehemann seit 1990 und übernimmt persönlich die Verteilung der Hilfsgüter vor Ort. Im Frühjahr startet der 36. Hilfstransport mit fünf LKW und ca. 6000 Kisten; im Herbst folgt der zweite. 28 Projekte zur Linderung der schlimmsten Not betreut Luitgard Schmitt dort, u.a. ein onkologisches Institut, unterstützt vom Mannheimer Theresienkrankenhaus, ein Mutter-Kind- und ein Hospiz-Zentrum, ein Kinderhaus für behinderte Kinder, ein Altersheim und ein Haus für ca. 5000 Straßenkinder allein in Chisinau.

Trotz aller Strapazen und Schikanen wird sie nicht müde, für ihr Anliegen zu kämpfen und um Spenden zu bitten, denn die Freude der Menschen in Moldawien entschädigt für alles.

Jede Spende ist willkommen, denn gebraucht wird fast alles, vor allem aber auch Geld für Benzin für die Fahrzeuge vor Ort, Warmwassergeräte sowie die hohen Gebühren. *cm*

Wer Sachspenden für die Sammelaktion außerhalb der Sammeltage abgeben möchte, kann dies an der Pforte des Theresienkrankenhauses tun. Bananenkartons werden immer benötigt. Sie können bei den Hausmeistern des Gymnasiums abgegeben oder vor der Garage unter dem Rundbau abgestellt werden. Wer Geld spenden möchte: Sparkasse Rhein-Neckar-Nord, Stichwort „Moldawienhilfe“ Konto-Nr. 3800 4000 oder 30 250 109, BLZ. 670 505 05.

Mannheimer Reinigungswoche vom 28. März bis 4. April 2009

MANNHEIM. Im vergangenen Jahr beteiligten sich rund 10.500 Bürger an der Mannheimer Reinigungswoche, darunter 73 Vereine, 48 Kindertagesstätten, 43 Schulen und drei Jugendhäuser, die rund 15 Tonnen Müll sammelten.

Auch in diesem Jahr findet vom 8. März bis 4. April die Reinigungswoche „Putz deine Stadt raus 2009“ statt, für die Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz auf rege Teilnahme hofft. Die Reinigungswoche ist wieder als Wettbewerb in den Kategorien Stadtteil, Verein, Schule, Kindertagesstätte, Jugendhaus angelegt. Gewinnen können in der Kategorie Schule die ersten drei Schulen, die im Verhältnis zur Gesamtschülerzahl die meisten Abfallsammler mobilisieren konnten. Von den Sponsoren werden für den ersten Platz 500 Euro, für den zweiten 300 Euro und für den dritten 200 Euro zur Verfügung gestellt.

Die Preisgelder werden bei der Abschlussveranstaltung auf den Kapuzinerplanken am Freitag, 24. April 2009, überreicht. Bei musikalischer Unterhaltung und einer Leistungsschau der Stadteinigung wird allen aktiven Putzern dort ein kostenloser Imbiss und ein Gratisgetränk serviert. Außerdem werden ab 15 Uhr die Sieger des Wettbewerbs um die aktivsten Sammlergruppen prämiert, und alle Gruppen haben die Gelegenheit, eines von 100 original Mannheimer Putzpaketen zu gewinnen.

pm/red

Weitere Informationen bei den Bürgerdiensten oder der Hotline Öffentlicher Raum unter Tel. 0621-293-4003.

Rätsel zu Fasnacht: Perfekter Mann, perfekte Frau

Es waren einmal ein perfekter Mann und eine perfekte Frau. Sie begegneten sich, und da ihre Beziehung perfekt war, heirateten sie. Die Hochzeit war einfach perfekt. Und ihr Leben zusammen war selbstverständlich ebenso perfekt. An einem verschneiten, stürmischen Weihnachtsabend fuhr dieses perfekte Paar eine kurvenreiche Straße entlang, als sie am Straßenrand jemanden bemerkten, der offenbar eine Panne hatte. Sie hielten an, um zu helfen. Es war der Weihnachtsmann mit einem riesigen Sack voller Geschenke. Da sie die vielen Kinder am Weihnachtsabend nicht enttäuschen wollten, lud das perfekte Paar den Weihnachtsmann mitsamt seinen Geschenken in sein Auto. Und bald waren sie daran, die Geschenke zu verteilen. Unglücklicherweise verschlechterten sich die (ohnehin schon schwierigen) Straßenbedingungen immer mehr, und schließlich hatten sie einen Unfall. Nur einer der drei überlebte. Wer war es?

Es war die perfekte Frau. Sie war die einzige, die überhaupt existiert hatte. Jeder weiß, dass es keinen Weihnachtsmann gibt und auch keinen perfekten Mann.

Für Frauen endet dieser Text hier. Männer bitte weiter lesen.

Wenn es also keinen Weihnachtsmann und keinen perfekten Mann gibt, muss die Frau am Steuer gesessen haben. Das erklärt, warum es einen Unfall gegeben hat.

Wenn Sie übrigens eine Frau sind und dies lesen, wird dadurch noch etwas bewiesen: Frauen tun nie das, was man ihnen sagt!

red

EDITORIAL

Das starke Geschlecht

Männer haben im Vergleich zu Frauen eine geringere Lebenserwartung. Das Durchschnittsalter ist zwar für beide Geschlechter seit Kriegsende kontinuierlich gestiegen, doch der Unterschied bleibt mit 76 zu 82 Jahren deutlich. Das klingt wie ein Widerspruch zum vermeintlich starken Geschlecht. Eine umfassende Studie des Evangelischen Zentralinstituts für Gesundheit (veröffentlicht in „Biologie in unserer Zeit, Heft 6/2008) bringt Licht in die geschlechtsspezifischen Todesursachen – mit einer überraschenden Feststellung.

Obwohl mehr Jungen als Mädchen geboren werden, haben Männer in allen Altersgruppen eine höhere Sterblichkeit. Schon beim Vergleich der Krankenhausaufenthalte fallen Männer als häufigere Patienten auf. Bluthochdruck sowie ungesündere Rauch-, Ess- und Trinkgewohnheiten gelten als Ursachen für Erkrankungen. Männer sterben zwei- bis dreimal häufiger an den Folgen eines Unfalls und begehen häufiger Selbstmord. Nach ihrer Selbsteinschätzung gefragt, ergibt sich allerdings ein gegenteiliges Bild: Männer halten sich generell für gesünder und belastbarer als Frauen. Nur eine Minderheit (in Westdeutschland jeder siebte) nimmt Vorsorgeuntersuchungen in Anspruch, die eventuelle Risiken aufdecken könnten.

Mehr als genetische Ursachen beeinflusst offensichtlich das Rollenbild der Geschlechter die Lebenserwartung. In seinem Hit „Männer“ trifft Herbert Grönemeyer die Sache auf den Punkt: „Männer haben’s schwer, nehmen’s leicht …“ Männer riskieren mehr, sprechen seltener über Beschwerden und führen einen ungesünderen Lebenswandel. Dafür zahlen wir einen hohen Preis. Vielleicht sollten wir öfter auf unseren Körper hören und häufiger Gelassenheit üben, um unser Dasein länger genießen zu dürfen.

Dr. Stefan Seitz
Verleger

KOMPAKT

Anmeldung der Schulanfänger 2009

NECKARAU. Die beiden Neckarauer Grundschulen, Wilhelm-Wundt-Grundschule und Schillerschule, laden die Schulanfänger 2009 und ihre Eltern zur Anmeldung ein. Schulpflichtig werden alle Kinder, die zwischen dem 1.10.2002 und dem 30.9.2003 geboren sind sowie die im letzten Jahr zurückgestellten Kinder. Außerdem können Kinder angemeldet werden, die zwischen dem 1.10. 2003 und dem 30.6.2004 geboren sind, wenn die Eltern dies wünschen.
Die Anmeldetermine sind an allen Schulen gleich, und zwar Donnerstag, 19.3., von 9.00 bis 12.00 Uhr; Freitag, 20.3., von 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr. Bei Terminschwierigkeiten oder Unklarheiten können bereits ab Montag, 16.3., vormittags zwischen 9.00 und 12.00 Uhr Anmeldungen entgegen genommen werden. In diesem Fall bitten die Schulen um vorherige tel. Terminabsprache. Die Erziehungsberechtigten werden gebeten, die Geburtsurkunde, ggf. den Taufnachweis und nach Möglichkeit auch die anzumeldenden Kinder mitzubringen. *pm*

Infos und Terminvereinbarung bei der Schiller-Grund- und Hauptschule, Tel. 842480, Fax 8424820; Wilhelm-Wundt-Grundschule, Tel. 851392, Fax 8617920.

Flohmarkt für Kindersachen in Maria Hilf

ALMENHOF. Am Samstag, 28. Februar 2009, findet im Gemeindesaal der Maria Hilf-Pfarrei auf dem Almenhof von 10 bis 13 Uhr ein Flohmarkt für Kindersachen statt. Die Standgebühr für Teilnehmer beträgt 5 Euro und ein selbstgebackener Kuchen. Anmeldung im Maria Hilf-Kindergarten unter Tel. 8339 3250. Der Erlös des Flohmarkts ist für den Kindergarten bestimmt. *pm/red*

GDS-AUFKLEBER-AKTION

„Neckarau hat, was alle suchen“ – dieser Aufkleber der GDS kann bares Geld bedeuten und Glück beim Einkauf bringen. Der nächste Glückspilz steht fest: der Halter des abgebildeten Fahrzeugs kann sich mit dem Fahrzeugschein in der VR Bank-Filiale Friedrichstraße einen Einkaufsgutschein im Wert von 50 € abholen, der bei allen GDS-Betrieben einzulösen ist.

Herzlichen Glückwunsch!

NECKARAU HAT WAS ALLE SUCHEN

Einmal ein Feuerwehrmann sein

Schüler der Wilhelm-Wundt-Grundschule besuchten die Betriebsfeuerwehr des GKM

Kommandant Stefan Huber erklärt das „Innenleben“ eines Feuerwehrautos.

NECKARAU. Für die dritten Klassen der Wilhelm-Wundt-Grundschule stand wieder ein besonderer Termin auf dem Stundenplan. Hatten sie sich im Heimat- und Sachkundeunterricht theoretisch mit der Arbeit und den Aufgaben der Feuerwehr beschäftigt, so konnten sie bei einem Besuch der Betriebsfeuerwehr des GKM ihr Wissen auch in der Praxis komplettieren. So machten sich an zwei Vormittagen ca. 30 Kinder mit ihrer Lehrerin Eva Böhm-Neusser und einigen Müttern auf den Weg zum GKM, wo sie vom Kommandanten der Betriebsfeuerwehr Stefan Huber und seinen beiden Kollegen begrüßt wurden. Seit mehreren Jahren werden Kinder der Schule auf das Betriebsgelände des GKM eingeladen, um einmal hautnah die vielfältigen Tätigkeiten der Feuerwehr zu erleben und aktiv mitzumachen. Bei frostigen Temperaturen hielten sich die drei Feuerwehrmänner auch nicht lange mit Theorie auf, sondern gingen „medias in res“ und zeigen an einem der vier stationären Feuerwehrautos, was es im Inneren eines großen Löschzuges alles zu entdecken gibt. Nachdem alle die Feuerwehrjacken mit Helm anprobiert hatten, waren Jungen und Mädchen Feuer und Flamme, stellten viele Fragen, die von den drei GKM-Feuerwehrmännern ebenso verständlich wie spannend beantwortet wurden. „Wir machen das sehr gern, nicht nur aus guter Nachbarschaft, sondern weil es wichtig ist, dass die Kinder etwas über Brandgefahr und -schutz erfahren“.

So war es für die Drittklässler „echt cool“, viele Arten von Feuerlöschern anzufassen, Atemschutzmasken anzuziehen und Atemgeräte auf dem Rücken zu tragen, durch Wärmebildkameras zu sehen und sog. „Totmannwarner“ auszuprobieren.

Helle Aufregung bei den Kids, als der „Werfer“ auf dem Löschzug mit breiter Öffnung ausfuhr, der mit 2400 Liter Löschwasser ausgestattet ist. Dabei lernten sie auch, dass man außer mit Wasser auch mit Löschpulver oder rückstandsfreien CO2-Patronen löschen kann.

Das Größte für die Drittklässler war dann, das Gelernte auszuprobieren. Dazu wurde die Gruppe geteilt: ein Teil machte eine Spritztour im Löschwagen mit Alarm über das Firmengelände , für die anderen galt es, in einem abgesperrten Bereich unter sorgfältiger Anleitung der Profis Feuerfontänen zu löschen. Dazu durften die Kinder beaufsichtigt Gas in einem Behälter fernzünden; die hohe Flamme wurde dann mit Wasserstrahl gelöscht.

Nach einer kurzen Demonstration über Sprühflaschen und was sie bei Berührung mit Hitze und Feuer anrichten können, war die „coole“ Lehrstunde bei der Betriebsfeuerwehr beendet. Zum Abschied gab es Getränke und kleine Geschenke für alle. *cm*

Die Feuerfontäne wird sachgemäß gelöscht. *Fotos: Meixner*

Literarischer Spagat mit Esprit

Premiere des neuen Programms von Franz-Josef Feimer in Gehring's Kommode

Franz-Josef Feimer in Hochform - Piano-Kabarett vom Feinsten in Gehring's Kommode. *Foto: Meixner*

NECKARAU. „Willkommen zum Spagat“ begrüßte Franz-Josef Feimer das Publikum in Gehring's Kommode, die zwei Abende lang aus allen Nähten platzte. Das verwundert nicht, denn das kabarettistische Multitalent ist auf der Bühne der Kommode quasi zu Hause, hatten doch alle Programme seiner 25jährigen künstlerischen Karriere dort Premiere. So war es auch beim jüngsten Programm „Spagat“, in dem Feimer als Liedermacher, Pianist und Komponist mit gereimten Ungereimtheiten, Widersprüchen und Wahrheiten begeisterte. Der in Anzug und Krawatte auftretende Richter, der im südhessischen Biblis geboren ist, bot dem Publikum eine ebenso niveauvolle wie unterhaltsame Mischung aus Kabarett und Chansonabend mit einer breiten Themenauswahl – als augenzwinkernd kritischer, humorvoller Betrachter, der das allzu Menschliche mit einem Schmunzeln anstatt bitterbösem Sarkasmus kommentiert. Am Piano sitzend und plaudernd wurde nichts ausgelassen, was die Volksseele bewegt: ob Bankenkrise („Das war die Rache der Peanuts“), ob Kinder und Schule, ob Doping-Skandal oder Gesundheitswesen, die 68er Bewegung und Politiker („Gesucht werden Kleber (für Plakate), geleimt werden wir“), zu Heiraten und Beziehung - zu allem hatte der Wortakrobat den treffenden und ausdrucksstark dargebotenen Text parat, in kongenialer Vertonung, mal flott und drängend, mal als gefühlvoll-poetisches Chanson. Auch delikat-erotische Themen in witziger, nie derber Art waren nicht ausgespart „Der Teil am Mann, der privat ist…“; köstlich war auch der kritische Beitrag zur deutschen Sprache, die immer mehr von Anglizismen durchsetzt ist: „Store“ anstatt Geschäft, „Sale“ anstatt Ausverkauf – „nur der gute alte Briefträger heißt noch nicht „Mail Manager“.

Besonders überzeugend ist Feimer, wenn er persönliche Betrachtungen über das Leben und dessen Altersstufen anstellt. Dann werden seine Lieder fast philosophisch, doch eine treffende Pointe am richtigen Platz lässt nie Sentimentalität aufkommen

Ans Ende jedes der zwei Programmteile stellte Feimer seine Mini-Oper „Der letzte Junggeselle“, ein musikdramaturgisches Meisterstück in zwei Teilen. Dabei erzählt er die eher banale Geschichte einer Beziehung bis zur Hochzeit, und dann den Weg bis zur Scheidung, begleitet von einer Musik, die von glänzend platzierten musikalischen Zitaten nur so strotzte. Das war Piano-Kabarett vom Feinsten, Unterhaltung mit viel Esprit.

Das Publikum war restlos begeistert und applaudierte lange und heftig. Als Dank gab es mehrere Zugaben, darunter auch die Mannemer Version von „Yesterday“ „“Ein Monnemer“.

Große Kleinkunst in der Kommode. *cm*

SCHMITT
Wein- und Getränkefachmarkt
Angebote gültig vom 20.-28.2.2009

Eichbaum
Pils oder Export
Kst. 20 x 0,5 l + 3,10 € Pfand 9.80 €

Peterstaler
Mineralwasser classic oder medium
Kst. 9 x 1 l + 3,75 € Pfand 4.39 €

Odenwald Quelle
Mineralwasser classic oder medium
Kst. 12 x 1 l + 4,50 € Pfand 5.45 €

NEU's Fruchtsäfte
Apfelsaft klar oder trüb
Kst. 6 x 1,0 l + 3 € Pfand 5.99 €

Bitburger
Pils
Kst. 20 x 0,5 l + 3,10 € Pfand 11.95 €

Paulaner Weizenbiere sortiert
Kst. 20 x 0,5 l + 3,10 € Pfand 13.99 €

Ruppertsberger
Linsenbusch Riesling halbtrocken
Ltr. Fl. + 0,05 € Pfand 2.99 €

Steubenstraße 26-30
68163 Ma-Almenhof
06 21/81 30 00

Schulstraße 41
68199 Ma-Neckarau
06 21/841 55 77

Es will nicht gesehen werden – Sie schon!

Wir erstellen Ihre eigene Broschüre zu erstaunlich günstigen Konditionen!
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621/727396-0
info@sosmedien.de
www.sosmedien.de
SCHMID · OTREBA · SEITZ MEDIEN

Wir bringen Sie in den Urlaub... Wir sind so frei

Wir ziehen um:
Ab dem 2. März 2009 finden Sie uns in der Rheingoldstraße 18 (neben REWE) in neuen Räumen zu dem gewohnten Reiseland Atlantis Service

KREUZFAHRT EXPERTEN mit Smilegarantie

Wir bieten Ihnen auch weiterhin einen umfassenden Service rund ums Reisen sowie Fahrscheine der Deutschen Bahn und Fahrscheine des Verkehrsverbandes Rhein Neckar.
Zur Eröffnung am 2. März 2009 laden wir Sie herzlich auf ein Glas Sekt ein.
Wir freuen uns auf ihren Besuch.
Ihr Team vom Reiseland Atlantis

REISELAND Deutschlands große unabhängige Reisebürokette

Wir sind so frei!

Beratung und Buchung in Ihrem Reiseland Reisebüro

Reiseland Atlantis
Schulstr. 19 • 68199 Mannheim • Tel.: 06 21/85 97 60 www.atlantis90.de

Erweiterte Öffnungszeiten für frische Fleisch- und Wurstwaren aus der Region

Rind Schwein Kalb

müller
EZ/EV 875
Wurst- & Fleischwaren
Qualität aus der Quadratestadt

Die Kunden werden sich über die gute Nachricht freuen: Müller Fleisch- und Wurstwaren in der Fabrikstationstraße 18, hinter der BMW-Niederlassung, hat ab sofort an zwei Tagen geöffnet. Außer dem Donnerstag, an dem man am Vormittag von 7.00 bis 14.00 Uhr frische Fleisch- und Wurstwaren einkaufen (oder vorbestellen) kann, ist nun auch mittwochs zwischen 14.00 und 18.00 Uhr geöffnet. 1955 neu gegründet, wird der Traditionsbetrieb, der fast schon eine Institution in Neckarau ist, in dritter Generation weitergeführt. Seit 1991 besitzt das Unternehmen die EG-Zulassung und die QS-Zertifizierung und verfügt über modernste technische Anlagen. In eigener Zerlegung werden dort täglich ca. 500 Tiere ausschließlich deutscher Herkunft (Schweine, Rind, Kalb) verarbeitet und im eigenen LKW ausgeliefert. Beliefert werden Großhandelsfirmen, große Verbrauchermarktketten, Supermärkte, Gastronomiebetriebe in der Region, aber auch Vereine. Der Kunde erhält auf kurzen Wegen immer qualitativ hohe und täglich frische Produkte, die zu günstigen, doch nicht zu Billigpreisen verkauft werden. Dafür kann der Verbraucher sich auf größte Transparenz über Herkunft und Verarbeitung der Ware verlassen. Nicht nur viele Stammkunden können jetzt mittwochs nachmittags und donnerstags vormittags bei freundlich-fachmännischer Beratung das Qualitätsfleisch ihrer Wahl kaufen, dazu ein Kurpfälzer Wurstsortiment mit Brüh-, Roh- und Kochwurst sowie rohem und gekochtem Schinken. Für Festtage oder Feiern aller Art kann man Ware bestellen, die dann nach Wunsch eingelegt, gewürzt und brat- oder grillfertig vorbereitet wird.

Info und Bestellungen unter
Tel. 0621-81 59 40 oder Fax 81 52 85.

Der Knüller von Müller
Was lange währt, wird nun endlich wahr.
Ab sofort sind wir auch Mittwoch nachmittags für Sie da.
NEU **Mittwoch** zwischen 14.00 und 18.00 Uhr und **Donnerstag** zwischen 7.00 und 14.00 Uhr

Müller Fleisch- & Wurstwaren GmbH
Fabrikationsstraße 18, 68163 Mannheim-Neckarau,
Mail mueller.fleisch.mannheim@t-online.de

Rainer Bonnet
Dach-Abdichtungstechnik
Probleme am Dach?
Steil-, Flachdach und Garagenabdichtungen
Tel. 0621- 44 65 880
www.bonnet-dachfenster.de
Preis und Qualität stimmen

Ein neues Bad?
Wir kommen!
Komplettbäder aus einer Hand vom Wasserrohr bis zum Badmöbel einschließlich Fliesenarbeiten.
Eigene Badausstellung!
STRUWE GMBH
(06 21) 85 32 00
Siegm.-Schuckert-Str. 22
Mannheim-Neckarau

WITTIG INNENAUSBAU
MÖBELGESTALTUNG
68199 MA-NECKARAU
SALZACHSTRASSE 7
TELEFON 0621/85 19 16
FAX 0621/85 70 41
e-mail: info@wittig-innenausbau.de
www.wittig-innenausbau.de

KUNDEN DIENST SANITÄR+ HEIZUNG
Ellerstadter Straße 5
68219 Mannheim
Fon:(0621)312710
Fax:(0621)314463
Günther

Richten Sie Ihr rechtes Adlerauge einfach auf die Qualitätsdächer unserer Kunden.
Die aktuelle Referenzliste liegt für Sie bereit. Fliegen Sie doch einfach mal kurz bei uns vorbei.
Das Dach...und was dazu gehört.
Götze
Fachbetrieb für Dach, Fassaden und Abdichtung, Dachbegrünung, Bauspenglerei, Blitzableitung, Kaminbau, Gerüstbau
Klaus Götze GmbH
Assenheimer Str. 12
68219 Mannheim-Rheinau
(0621) 87 67 91-0
www.klausgoetze-gmbh.de

Lust auf Sprache geweckt

France Mobil machte Station im Moll-Gymnasium

NECKARAU. „Bonjour, je m'appelle Alice, et toi?" So begann die spielerische Einführung in die französische Sprache von Lektorin Alice Bonhomme, die mit France Mobil im Moll-Gymnasium Station machte. France Mobil, ein bunt beklebtes Auto französischer Marke, tourt seit 2002 durch ganz Deutschland, um für das Nachbarland Frankreich zu werben und Schülern und allen Interessierten den Charme der französischen Sprache und ihrer Kultur näher zu bringen.

Die Schüler sind ganz Ohr – Alice Bonhomme weiß viel zu erzählen.

Organisiert von der Fachabteilung für Sprache mit ihrem Leiter Manfred Kresser, machte das rollende Kulturinstitut zum ersten Mal Station im Moll-Gymnasium, um den jetzigen fünften Klassen einen ersten Einblick in die Sprache des Nachbarlands zu geben und ihnen die Wahl der zweiten Fremdsprache ab Klasse 6 zu erleichtern.

So waren alle Gymnasiumsneulinge angetreten, um nacheinander in einer je 45minütigen Einführung mehr über die französische Sprache zu erfahren. Und der lebhafte Austausch mit der jungen Lektorin machte den Schülern sichtlich Freude, verstand sie es doch glänzend, mit Musik und viel Spaß – und fast nur in französischer Sprache – die Gruppen zu begeistern.

Wer findet die meisten transparenten Wörter in den französischen Heften? *Fotos: Meixner*

So lernte die Gruppe schnell, im „Domino-Verfahren" sich gegenseitig vorzustellen, die französische Aussprache des Alphabets wurde mit flottem Rap geübt. In französischen Jugendzeitschiften galt es, in zwei Gruppen geteilt, sog. „transparente Wörter" zu suchen, d.h. Begriffe, die im in beiden Sprachen ähnlich geschrieben und gesprochen werden wie z.B. Telefon/téléphone oder Elefant/élephant. Neu war auch für viele, dass in 32 Ländern der Erde französisch gesprochen wird.

Auf die abschließende Frage der Lektorin meinten viele der Fünftklässler, Französisch ist eigentlich nicht so schwer. Außerdem lernt man damit andere romanische Sprachen leichter.

Das Programm France Mobil ist eine Initiative der Kulturabteilung der französischen Botschaft und der Robert-Bosch-Stiftung, die dem Rückgang der Schülerzahlen mit zweiter Fremdsprache französisch entgegenwirken will. Sie ist das Pendant zu dem 2001 ins Leben gerufenen Deutsch Mobil, das durch Frankreich tourt und französische Schüler motiviert, Deutsch zu lernen und das Land besser kennen zu lernen. *cm*

Bauarbeiten zum Umbau der Nordrampe beginnen

Neckarauer Übergang soll Mitte Mai fertig sein

NECKARAU. Nachdem die neue Brücke am Neckarauer Übergang in ihrer Endposition liegt, gehen die Bauarbeiten Schritt für Schritt weiter voran. Bis Mitte Mai wird die nördliche Rampe im Bereich zwischen der Reichskanzler-Müller- und der Viehhofstraße bis zum jetzigen Provisorium erneuert. Dabei haben die Projektingenieure und Baufirmen einen straffen Zeitplan einzuhalten: Bereits ab Juni 2009 wird der Verkehr vom Provisorium auf die neue Brücke verlegt. Die Arbeiten begannen Ende Januar. Umgebaut werden seither der Fuß- und Radweg, die Fahrspuren für den Individualverkehr sowie der Gleiskörper der Stadtbahn. „Die Bauarbeiten sind erforderlich, weil die neue Brücke aufgrund der Anhebung der Durchfahrthöhe für die ICEs rund 60 Zentimeter höher liegt und die neue Nordrampe daher entsprechend angepasst werden muss", erklärte Manfred Pfeiff, Leiter des Verkehrsmanagements der MVV Verkehr AG. Im ersten Bauabschnitt bis Mitte März wird der Individualverkehr im Bereich des Recyclinghofes auf der Reichskanzler-Müller-Straße Richtung Rheinau auf der bisherigen linken Fahrspur einspurig bis zum Provisorium geführt. In Rahmen der Neubauarbeiten wird der vorhandene Fuß- und Radweg erneuert und die neue Fahrspur hergestellt. Im Rahmen der Arbeiten werden auch der Abwasserkanal sowie die Schächte für die Versorgungsleitungen neu gebaut. Ebenfalls einspurig wird der Individualverkehr aus der Viehhofstraße in Richtung Rheinau zum Provisorium geführt.

Auf der Reichskanzler-Müller- und der Viehhofstraße werden die Radfahrer und Fußgänger bereits in Höhe der Traitteurstraße in Richtung Neckarauer Übergang bis zur Einmündung Seckenheimer Straße von der linken auf die rechte Straßenseite umgeleitet. Der weitere Weg ist ausgeschildert. Für Autofahrer aus dem Mannheimer Süden in Richtung Innenstadt gibt es keine Änderungen. *pm/red*

Angehender Koch aus Neckarau kochte bei der Bambi-Verleihung

MANNHEIM/OFFENBURG. Die 60. Bambiverleihung fand in diesem Jahr in Offenburg statt. 1200 geladene Gäste, darunter Schauspieler, Größen aus Kultur, Medien, Musik und Sport waren dort vertreten. Für die kulinarische Begleitung der Spitzenklasse sorgten 45 Köche, welche die Promis mit dem Besten aus Küche und Keller verwöhnten. Auch ein Neckarauer war dabei, als die Sterneköche den Kochlöffel schwangen: Maurice Gehring, Sohn von Kurt Gehring von Gehring's Kommode, durfte seinem Küchenchef, Sternekoch Martin Herrmann, bei der Zubereitung des Hauptganges für die Gäste in Offenburg helfen. Ein Erlebnis und eine wertvolle Erfahrung für den jungen Mann, der im Relaix-Chateaux Hotel Dollenberg in Bad Peterstal-Bad Griesbach/Schwarzwald eine Ausbildung als Koch absolviert. *cm*

Maurice Gehring durfte Spitzenköchen über die Schulter schauen. Foto: zg

**** In Mannheim-Neckarau ****
Michael Libuda
Steuerberater/ Dipl.-Finanzwirt (FH)
Jahresabschlüsse
Steuererklärungen
Finanzbuchhaltungen
Existenzgründungen
Unternehmensnachfolge
Gutachtenerstellungen
Steuerschulungen
u.v.m.
Ausschöpfung aller gesetzlichen Möglichkeiten, damit Sie nicht mehr zahlen als wirklich notwendig!
Steuerberatung Michael Libuda
Friedrichstr. 47, 68199 Mannheim-Neckarau
Tel.: 0621/ 43 84 307 * Fax: 0621/ 43 84 309
Email: info@steuerberatung-libuda.de
www.steuerberatung-libuda.de * Parkplätze im Hof

WAHLEN 2009

Europawahl am 7. Juni

Europäisches Parlament besteht seit 30 Jahren

In Baden-Württemberg finden dieses Jahr zusammen mit den Kommunalwahlen am 7. Juni auch die Wahlen zum Europaparlament statt. Diese Wahl ist für viele Bürger von untergeordnetem Interesse, weil sie die meisten europäischen Beschlüsse und Ziele für wenig beeinflussbar halten. Doch auch bei der Europawahl entscheidet jeder Wähler in Mannheim mit, wer in den kommenden Jahren wichtige Entscheidungen über die Zukunft und den Lebensalltag von fast 500 Millionen Europäern trifft. Wenn man sich nicht an der Wahl beteiligt, entscheiden andere, wer im einzigen direkt gewählten EU-Organ die Bürger vertritt. In den kommenden fünf Jahren gestalten die im Juni 2009 gewählten Europa-Abgeordneten die Zukunft Europas. Mit Ihrer Stimme votieren Sie als Wähler für ein Europa, das Ihren Vorstellungen entspricht.

2009 finden die Europawahlen zum siebten Mal statt. Damit feiert die direkte parlamentarische Demokratie auf europäischer Ebene einen runden Geburtstag, denn 1979 wurden erstmals Volksvertreter fürs Europäische Parlament von den Bürgern gewählt. Die Direktwahlen zum Europaparlament, dessen Mitglieder von bisher 785 auf 736 verringert wurden, finden nach Staaten getrennt in den 27 Mitgliedsländern der EU statt. Jedes Mitgliedsland hat eine feste Anzahl von Sitzen (Deutschland hat mit 99 die meisten) und eigene nationale Wahllisten, auf denen auch Bürger anderer EU-Staaten antreten können, wenn sie in dem betreffenden Land ihren Wohnsitz haben. Gewählt wird nach dem Verhältniswahlrecht. In Deutschland kann im Unterschied zu manchen anderen EU-Staaten nur eine Stimme für eine Liste vergeben werden.

Wahlberechtigt ist jeder Deutsche, der das 18. Lebensjahr vollendet hat, seit mindestens drei Monaten in der Bundesrepublik Deutschland oder in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Gemeinschaft wohnhaft ist. Ebenfalls wahlberechtigt in Deutschland sind Staatsangehörige der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft (Unionsbürger), die das 18. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens drei Monaten in der Bundesrepublik Deutschland oder in einem andern Mitgliedsstaat der EU wohnen. Wahlberechtigte EU-Bürger können am Wahltag nur einmal von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen. *cm*

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Vierte Schulranzenparty in Neckarau

NECKARAU. Am Samstag, 7. März, gibt es nach dem Erfolg der Vorjahre in Neckarau wieder eine Schulranzenparty, die das Schreibwarenfachgeschäft Papier Gross, Friedrichstraße, von 10.00 bis 16.00 Uhr im St. Jakobussaal veranstaltet. Mit von der Partie sind auch einige GDS-Mitgliedsbetriebe, wie Café Zeilfelder, Getränke Schmitt, Gymnastikstudio Forche, Zahnarztpraxis Dr. Gau, Buchhandlung Schwarz auf Weiß, die ergänzende Informationen bieten und für Unterhaltung sorgen. Bei dieser Messe erfahren ABC-Schützen und deren Eltern alles Wichtige rund um den Schulanfang. Ein breites Informations- und Warenangebot mit Beratung für den richtigen Ranzen sowie ein umfangreiches Rahmenprogramm machen die Party zur ebenso informativen wie kurzweiligen Veranstaltung. Außerdem gibt es ein großes Gewinnspiel und einen Schnäppchenmarkt. Der Eintritt ist frei. *cm*

Infos auch im Internet unter www.schulranzenparty.de.

VR Bank Rhein-Neckar: Zweiter langer Tag für die Kundenberatung

MANNHEIM. Immer mehr Kunden nehmen gerne die individuellen Beratungsangebote der VR Bank Rhein-Neckar wahr. Das hat zur Folge, dass die Bank seit 2. Februar neben dem langen Donnerstag einen weiteren Dienstleistungsabend anbietet.

Deshalb sind u.a. die Schalter in den Filialen Neckarau, Lindenhof und Niederfeld künftig auch am Dienstag bis 18 Uhr geöffnet. Vormittags sind die Filialen montags bis freitags zwischen 8.30 und 12.30 Uhr besetzt. Montags und freitags ist nachmittags von 14 bis 16.30 Uhr geöffnet, während, wie erwähnt, Dienstag und Donnerstag 14 bis 18 Uhr die Türen offen stehen. Am Mittwoch dagegen wird zum Ausgleich nachmittags geschlossen bleiben. Diese Öffnungszeiten gelten auch für die Filiale an der Augustaanlage in Mannheim, sind aber nicht für die Hauptverwaltung im VolksbankHaus gültig. Hier ist der Empfang in der Zentrale von Montag bis Freitag durchgehend von 8.30 bis 17 Uhr besetzt. *pm*

Ihre Neckarau-Almenhof-Nachrichten auch im Internet:
www.stadtteil-portal.de

NACHRICHTEN AUS DER GESCHÄFTSWELT

Mitteilungen von Gewerbetreibenden

In dieser Ausgabe der NAN wird erstmals eine Rubrik vorgestellt, in der Gewerbetreibende in aller Kürze Interessantes aus ihrem Betrieb mitteilen können. Unter dem Motto „Aus der Neckarauer Geschäftswelt“ werden in Zukunft kurz und knapp bestimmte Ereignisse, Aktionen und allerlei Lesenswertes aus dem Umfeld der Gewerbetreibenden dargestellt. Jeder, der etwas Interessantes aus seinem Unternehmen mitteilen möchte, kann eine kurze Mail an die Redakteurin unter c.meixner@sosmedien.de bis spätestens zum jeweiligen Redaktionsschluss schicken.

Firma Karl Brenk erhält begehrtes qih-Qualitätssiegel

NECKARAU. Als einer der bundesweit ersten Innungsbetriebe des Raumaustatter-Handwerks erhielt die Firma Karl Brenk GmbH & Co.KG in der Rheingoldstraße das Gütesiegel der Fördergesellschaft „Qualität im Handwerk“ (qih). Diese zeichnet in Kooperation mit dem Zentralverband der Raumausstatter ausschließlich Handwerksbetriebe aus, die besonders hohe Standards erfüllen. Im Mittelpunkt steht dabei die Kundenzufriedenheit. Diese kann Firmenchef Jochen Vowinkel vorweisen: viele positive Kundenbewertungen für den seit 1938 bestehenden Betrieb innerhalb weniger Wochen geben beredtes Zeugnis. „Das qih-Zertifikat ist für mich und mein gesamtes Team Anerkennung, Bestätigung und Motivation zugleich“, betont Vowinkel. Darüber hinaus ist es ein überzeugendes Argument, sich von unseriösen Anbietern klar abzugrenzen.

pm/red

Mehr Infos und Kontakt unter Tel. 02732-589 00 32, Fax 589 00 39, E-Mail: presse@qih.de.

Goldregen für Weldespezialitäten

PLANKSTADT. Nachdem Welde No1 auf nationalen und internationalen Qualitätswettbewerben regelmäßig Gold holt, durften sich in diesem Jahr die Welde-Nachwuchsstars bewähren. Bei dem weltweit anerkannten Wettbewerb der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft (DLG) holte Welde auf Anhieb viermal Gold. Diesmal wurden vor allem die Marken WeldeEx, WeldeGold, REMIX und Radler auf den Prüfstand gestellt und jeweils mit Goldmedaillen ausgezeichnet. *pm/red*

Sonntagseinladung für Bedürftige in der Maria Hilf-Pfarrei

Das Küchenteam der Caritas-Konferenz hatte alle Hände voll zu tun mit der Verköstigung der Gäste. *Foto: Rost*

ALMENHOF. Schon relativ früh kamen die ersten Gäste der Sonntags-Einladung in Erwartung des guten und reichhaltigen Frühstücks, das sie in Maria Hilf auf dem Almenhof erwartete, und sie wurden nicht enttäuscht. Das Küchenteam der Caritas-Konferenz hatte eifrig gewerkelt, so dass das Mittagessen pünktlich fertig war, als Pfarrer Wetzel die Gäste im nunmehr gut besetzten Gemeindesaal herzlich begrüßte und ein kurzes Gebet sprach, bevor das Essen ausgegeben wurde: Kürbis-Zucchini-Lauchcremesuppe, Braten mit dreierlei Gemüse und Kartoffeln, alles liebevoll und frisch zubereitet. Die Akzeptanz war entsprechend, und was nicht gegessen wurde, durfte mitgenommen werden.

Am Nachmittag stand Kaffee und Kuchen auf dem Programm. Die Frauen der Gemeinde hatten Kuchen gestiftet, die sich in Anzahl und Qualität sehen lassen konnten. Auch hier haben die Gäste begeistert zugegriffen, und da das Angebot üppig war, bekam jeder, der wollte, etwas eingepackt. Ein Apfel und eine Klementine beim Abschied rundeten die diesjährige Sonntagseinladung ab. Kein Krümel blieb zurück, und die Mannschaft der Caritas-Konferenz auf dem Almenhof war ebenso zufrieden wie die Gäste. *pm/red*

GEHRING'S KOMMODE

Sa. 21.2.	Olga Lomenko	Erogene Klimazonen
So. 22.2.	Small Aces	Hits der 60/70er
Mo. 23.2.	Roosband	Mundart-Rock
Di. 24.2.	Straßenfasching	Kehraus in und vor der Kommode
Mi. 25.2.	Herings Kommode -Reservierung empfohlen-	Matjesfilet nach Fam.-Rezept
Fr. + Sa. 27. + 28.2.	Paul Millns	Blues& Soul-Poet
Fr. 6.3.	Fake Five	Jazz
Sa. 7.3.	John Kirkbride	Blues Classics
Fr. 13.3.	Ronny Taheny	Australischer Folk-Rock
Sa. 14.3.	Die ZWElfler	Kabarett

FASCHING

Ausstellung 25.2. - 30.4.2009
Barbara Eckert-Stahl
Vernissage So. 1.3.2009 18 Uhr

Beginn jew. 20 Uhr · Einlaß ab 19 Uhr
Feb. - März 2009
SCHULSTR. 82
68199 MANNHEIM-NECKARAU
T 0621 - 85 36 69 · F 0621 - 85 36 51
www. gehrings-kommode.de
Öffnungszeiten:
Di.-So. ab 18 Uhr, Mo. Ruhetag

Frauenchor mit neuem Vorstand

NECKARAU. Bei der Mitgliederversammlung des Frauenchors 1924 e.V. Anfang des Jahres standen turnusgemäß Neuwahlen des Vorstands an. Die zweite Vorsitzende, Inge Konnowski-Müller und Schriftführerin Roswitha Zepp stellten sich nach langjähriger Vorstandstätigkeit nicht mehr zur Wahl und wurden mit einem großen Dankeschön verabschiedet.

Der neue Vorstand wurde von den Mitgliedern einstimmig gewählt bzw. im Amt bestätigt und setzt sich wie folgt zusammen: Erste Vorsitzende bleibt Vera Hildebrand, als zweite Vorsitzende löst Britta Konnowski-Rappa ihre Mutter ab, Schriftführerin ist Katharina Nemec, Kassiererin bleibt Margarethe Danninger. Für den Vergnügungsausschuss ist Lucia Diehm zuständig, Notenwartinnen sind Waltraud Kral und Gerlinde Maron. Als Vertreterin des kleinen Chores wurde Annette Ulbrich gewählt.

Bei der Weihnachtsfeier des Frauenchores im Gasthaus „Silberpappel“ fanden auch Ehrungen verdienter und langjähriger Mitglieder statt. Für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft wurde Paula Harant, für 30 Jahre die Ehrenvorsitzende Edith Hildebrand ausgezeichnet, für gar 40 Jahre Treue zum Frauenchor wurde Margarethe Danninger geehrt. Seit 19. Januar findet im Volkshaus (Rheingoldstraße 47-49) wieder regelmäßig montags um 19 Uhr die Singstunde statt. Wer Spaß am Singen hat, ist bei den Damen zu einer oder mehreren unverbindlichen Schnupper-Proben herzlich willkommen. *pm/red*

www.stadtteil-portal.de
www.stadtteil-portal.de
www.stadtteil-portal.de

Achte Runde des MVV-Sponsoringfonds unterstützt 17 Projekte

Soziales Engagement undMaßnahmen für mehr Energieeffizienz gefördert

MANNHEIM. In der achten Runde des Sponsoringfonds von MVV Energie fördert der Energieversorger 17 lokale und regionale Projekte mit insgesamt 50.000 Euro. Der halbjährlich ausgeschriebene Fonds hat inzwischen über 200 Projekte mit zusammen rund 400.000 Euro unterstützt. Unlängst trafen sich Vertreter der Gruppen, Vereine und Projekte, die in der aktuellen Runde vertreten sind, zum Gedankenaustausch im Hochhaus von MVV Energie.

„Der Gedanke des Sponsoringfonds ist, das Ehrenamt und seine Anliegen zu fördern“, sagte Matthias Brückmann, Mitglied des Vorstandes von MVV Energie. „Mit dem Sponsoringfonds haben wir hier ein Instrument geschaffen, dass sehr zielgerichtet Vorhaben unterstützt, die Kinder und Jugendliche fördern, sich für das Energiesparen einsetzen oder andere soziale Projekte vorantreiben.“ Die Mittel aus dem Sponsoringfonds blieben in der Region und würden auf diese Weise der Verpflichtung gerecht, die MVV Energie als regionaler Versorger für Mannheim und die Metropolregion habe.

In der aktuellen Runde des Fonds bildeten zum ersten Mal Projekte einen weiteren Schwerpunkt, die einen effizienteren Umgang mit Energie zum Zentrum haben. Der Sponsoringfonds von MVV Energie geht ab dem 1. Februar in die neunte Runde. Träger und Helfer von Projekten, die sich regional in den Bereichen Gesellschaft, Kultur, Sport oder Wissenschaft und Bildung insbesondere für Kinder und Jugendliche engagieren, können sich noch bis 31. März bewerben. *pm/red*

Mehr Infos und ein Bewerbungsformular gibt es im Internet unter www.mvv-life.de im Menüpunkt „Von hier für hier“.

Gaststätte Fam. Siegfried Heine jr.
»Odenwälder«
Neckarauer Straße 149
Tel. 81 52 17
Gutbürgerliche Küche,
Warme Küche bis 21.30 Uhr,
Öffnungszeiten: So. bis Fr. 11-14 Uhr und 17.30 - 24 Uhr, Samstag Ruhetag
www.gaststaette-odenwaelder.de
Aschermittwoch, 25.02.
- Heringsessen -
(kein Schlachtfest)
jetzt ist Feurio-Zeit - frisch vom Fass

Hexen mit Herz für die Not der Nächsten

Jakobushexen spenden seit 1995 für Frauen- und Kinderprojekte

NECKARAU. Seit 1995 gibt es die Weiberfastnacht, organisiert von einer Handvoll Powerfrauen, den Jakobushexen der St. Jakobusgemeinde. Sie stellen seit 14 Jahren eine ausverkaufte Fastnachtsveranstaltung auf die Beine, die ihre Attraktivität vor allem durch die vielen eigenen Beiträge und die zündenden Ideen erhält. Doch die Hexen können nicht nur gut organisieren, fröhlich feiern und Stimmung verbreiten, sie denken auch an ihre Mitmenschen, die auf Unterstützung angewiesen sind: daher spenden sie seit 1995 die Erlöse der Weiberfastnacht an karitative Einrichtungen und helfen damit, Not zu lindern. Mit den Jahren ist eine ansehnliche Spendenliste entstanden. So haben die Jakobushexen u.a. die Aktion Steffi über die AG Knochenmarkspenderdatei, Flutopfer, den Hafen-Kindergarten, das Hecker-Stift (Frauenhaus des Caritas), den Internationalen Mädchentreff, das Kinderhospiz Sterntaler, die Lebenshilfe, die Moldawien-Hilfe von Luitgard Schmitt, den Morchhof-Kindergarten, die „Oase“, die Special Olympics der Diakoniewerkstätten, den Verein für wohnsitzlose Frauen und andere Frauen- und Kinderprojekte unterstützt.

cm

LanzCarré
... mehr als wohnen.
Barrierefreier Wohnkomfort und individueller Service für anspruchsvolle Stadtmenschen ab 60+ in Ma-Lindenhof ...
Diese 2 Zimmer Senioren-Service-ETW mit 47 m² Wfl. und sonnigem Balkon bietet älteren Alleinstehenden ein feines Zuhause: 5.000 m² herrliche Gartenlandschaft im Innern des Carrés, exklusives Wohnambiente mit Clubraum, Veranstaltungs- u. Wellnessbereich. Das umfassende Serviceangebot ohne Abnahmeverpflichtung bis hin zur stationären Pflege im „Ernstfall“ gibt Ihnen Sicherheit in jeder Lebenslage. Eine vollkommen barrierefreie Grundrissgestaltung und hochwertige Ausstattung sind hier selbstverständlich...
Kaufpreis € 155.700,–
Weitere Eigentumswohnungen bis 158 m² Wfl. auf Anfrage!
Lassen Sie sich ausführlich beraten: Mo., Mi., Do., Fr. 10 – 13 Uhr und 15 – 18 Uhr, Sa. und So. 10 – 13 Uhr in unserem Beratungspavillon neben der Baustelle in der Landteilstraße!
Tel. 06 21/86 07-255
www.lanzcarre.de
DIRINGER&SCHEIDEL
WOHN- UND GEWERBEBAU GmbH
Wilhelm-Wundt-Straße 19
68199 Mannheim
D&S

BEST OF OPERA
Moderne Inszenierung der beliebtesten Klassiker in HiFi-Opernhausklang.
Sensationelle Lichteffekte mit eindrucksvoller 3D-Videoprojektion.
Sonntag, 19. April 2009
Vorstellungen: 15:30 und 20:00 Uhr
SAP ARENA • MANNHEIM
Tickets und Infos: 0621 - 18 190 333 und www.saparena.de
Produktion: EuroClassic Productions • Örtliche Durchführung: SAP ARENA Mannheim
LA TRAVIATA · AIDA · NABUCCO
WELTPREMIERE
RNF RHEIN-NECKAR FERNSEHEN
RADIO REGENBOGEN

BÖLINGER + STÜBER

RIESENAUSWAHL AN TAPETEN!
Wählen Sie aus unseren Sortimenten – 40.000 Muster
GROSS- UND EINZELHANDELS-SONDERPREISE
BÖLINGER + STÜBER GmbH
Im Morchhof 36/ Ecke Mallaustraße • 68199 MA-Neckarau
Telefon: 0621/86 40 1 • Fax: 0621/ 85 72 14
www.boelinger-stueber.de
• BODENBELÄGE • PARKETT • TEPPICHE • GARDINEN •
• TAPETEN • SONNENSCHUTZ • BETTEN + BETTWÄSCHE

Le Buffet
www.lebuffet.info
WEIN, GRAPPA, WHISKY
Freitag, den 6.03.2009, 19.00 Uhr
Whiskytasting 2009 #1
mehr zur den Whiskys unter www.lebuffet.info
Kostenbeitrag € 19,50. Bei Kauf einer Flasche aus der Probe gewähren wir 20% Rabatt. Um Anmeldung wird gebeten!
EDELOBSTBRÄNDE, LIKÖRE, SEKT
Rheingoldstraße 36 · 68199 Mannheim-Neckarau
Fon (06 21) 85 39 91 · lebuffet@freenet.de

Werbeidee
Ihre eigene Zeitung

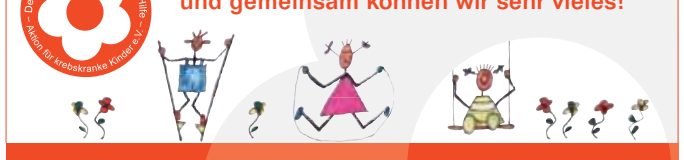
Wir erstellen Ihre eigene Kundenzeitung zu erstaunlich günstigen Konditionen!
Schmid · Otreba · Seitz Medien
Tel. 0621/72 73 96-0

Öffentliche Vereinsgaststätte
Kleingärtnerverein Mannheim Süd e.V.
Aschermittwoch, 25.2. ab 11 Uhr
Heringsessen satt € 8,50
nach Hausfrauenart!

Kinderfreundliche Gartenwirtschaft in idyllischer Lage im Grünen.
Wir führen Welde & Rothaus Biere. *Wir freuen uns auf Ihren Besuch.*
Wir haben renoviert!
INHABER: Jens Favaro
Promenadenweg 5
am Stollenwörthweiher
Tel. 0621 / 8 75 26 37
internationale Küche
- für jeden Geschmack -
durchgehend warme Küche
tägl. wechselndes Stammessen
ÖFFNUNGSZEITEN:
9.30 - 22 Uhr · Di Ruhetag
ausreichend Parkplätze &
gute Straßenbahnanbindung

Verkaufe VW Caddy Life Diesel
Baujahr April 2005
73.000 km / 105 PS
Klima / CD-Radio / el.Fh. / 8-fach bereift
Preis 10.900,- VHS
Tel. 0175/20 68 000

SEIT 1880
HOLZBAU GABER
• Zimmerei • Sauna-Anlagen
• Dachausbau • Treppenbau
• Einbau von Dachflächenfenstern mit Zubehör
MA-NECKARAU · Tel. 85 11 19 · Fax 8 62 06 57

Keiner kann alles, aber jeder kann etwas und gemeinsam können wir sehr vieles!

Deutsche Leukämie-Forschungs-Hilfe – Aktion für krebskranke Kinder – Ortsverband Mannheim e.V.
Im Wirbel 62 • 68219 Mannheim • Telefon (06 21) 87 19 68 • webmaster@krebskranke-kinder.de
Sparkasse Rhein-Neckar-Nord • Konto-Nr. 3800 3801 • BLZ 670 505 05 • www.krebskranke-kinder.de

Mit Engagement nahe bei den Menschen

Ehemaliger MVV-Vorstand Klaus Curth feierte 70. Geburtstag

Das Geburtstagskind Klaus Curth (2.v.r.) mit Ehefrau Angelika, Günter Stegmüller und Helmut Wetzel (l.). *Foto: Meixner*

NECKARAU. Er ist zwar in der Neckarstadt geboren, lebt aber seit mehreren Jahrzehnten im Mannheimer Süden und seit ca. 25 Jahren in Neckarau. Er fühlt sich als Neckarauer und wird von seinen Mitbürgern auch so behandelt, schätzt man doch seine zupackende Art, seine Zuverlässigkeit und Volksnähe in vielen Vereinen und Vereinigungen, in Organisationen und Clubs. Wenn man ihn in Aktion sieht, mag man es kaum glauben, aber am 25. Januar feierte der ehemalige MVV-Vorstand Klaus Curth seinen 70. Geburtstag. Er tat dies im familiären Kreis seiner Neigung gemäß in der gerade umgestalteten Remise des Neckarauer Rathauses, ein Projekt des Vereins Geschichte Alt-Neckarau, für das er sich als Vorstandsmitglied mit großem Engagement eingesetzt hat, wie ihm die Zeugnisse Neckarauer Heimatgeschichte mit den Ausstellungen im Rathaus und den Veranstaltungen sehr am Herzen liegen. Auch bei anderen Vereinen engagiert sich der Pensionär mit viel Schwung, so z.B. beim „Förderkreis Alte NeckarauerFriedhofskapelle“, oder bei der „Feinschmecker Chuchi“. Seine große Leidenschaft sind auch kleine Eisenbahnen. Die Anlagen, die er mit Gleichgesinnten bei den Modulbaufreunden Ladenburg baut, sind kunstvolle Miniaturlandschaften und wahre Meisterstücke. Sie werden alljährlich in der Adventszeit der Öffentlichkeit gezeigt, und dann ist Curth mit Feuereifer dabei, den staunenden Kindern die Anlage mit Seilbahn, Feuerwehrauto mit Mannschaft und Rauch von einem Brand, beweglichen Kränen u.v.m. vorzuführen.

Sein erlernter Beruf kommt ihm bei diesen Aktivitäten entgegen, hat er doch in den 50er Jahren des letzten Jahrhunderts zunächst eine Lehre als Maschinenbauer abgeschlossen, bevor er sich über ein Abendstudium zielstrebig zum Maschinenbautechniker weiterbildete und 1971 Maschinenbauingenieur wurde. Die Karriere, die mit einer handwerklichen Ausbildung begann, gipfelte in der Chefetage der MVV: ab 1968 war Curth bis zur Bestellung als Geschäftsführer Betriebsrat und dann Betriebsratsvorsitzender. Im Vorstand der MVV war er vor allem für Personal und Soziales zuständig, auch als Arbeitsdirektor hatte er immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Mitarbeiter. Das änderte sich auch nicht, als Curth Leiter der Hauptabteilung Fernwärme war und in mehrere Fachausschüsse und Aufsichtsräte gewählt wurde. Seine Freunde, Mitstreiter und Vereinskollegen lud Klaus Curth zu einer Feier in das Lokal „Schindkaut“ ein, wo ein prachtvolles griechisches Büffet vorbereitet war. Dazu gab es nicht nur ein vielstimmiges Ständchen der Gäste, sondern auch Ehrungen von höchster Stelle für den Jubilar. Unter den weihevollen Klängen von Musikus Joachim Schäfer kam ein Gesandter des Papstes in Begleitung eines Mönchs, um Klaus Curth in gebrochenem Latein die besten Wünsche der Kurie zu übermitteln und sein Loblied zu singen. Der Nuntius im klerikalen Gewand und der Mönch in seiner Kutte hatten Ähnlichkeit mit Günter Stegmüller und Helmut Wetzel. Später sagte sich noch ein Dorfpolizist an, um dem Jubilar zu gratulieren und „Clausus Curthus“ mittels Urkunde zum „Churpfälzischen Haus- und Hof-Generalzeugmeister„ zu ernennen. *cm*

Nuntius und Mönch loben den Jubilar, sehr zum Vergnügen der Gäste. *Foto: Stegmüller*

„Dichterin mit Klasse“

Julia Frick unter den Gewinnern des Deutschlandfunk-Lyrik-Schülerwettbewerbs

Julia Frick, Abiturientin des Bach-Gymnasiums. *Foto: zg*

NECKARAU. Man kennt sie in Neckarau von der Big Band des Bach-Gymnasiums „Off Beat“, bei der sie als Gesangstalent wie als Pianistin von sich reden machte, sei es bei den Sommerfesten der Matthäusgemeinde oder den Sommerkonzerten der Schule vor den großen Ferien, sei es beim letzten Chorkonzert der Sängerhalle Germania oder beim jüngsten Neujahrsempfang der GDS.

Unlängst erhielt die begabte Abiturientin offiziell die Nachricht, dass sie zu den 12 Jahresgewinnern des Lyrik-Schülerwettbewerbs „lyrix“ gehört, der vom Deutschlandfunk, dem Deutschen Philologenverband und dem Verlag „Das Wunderhorn“ initiiert wurde, um die Lust der Schüler an Lyrik zu wecken. Unter dem Slogan „Dichter mit Klasse gesucht!“ forderte der Radiosender bundesweit Schüler auf, die Spaß am Gedichte schreiben haben, jeden Monat zu einem bestimmten Leitmotiv ein eigenes Gedicht zu verfassen und einzusenden. Um dies zu erreichen, veröffentlichte der DLF auf seiner Website jeweils am Monatsersten ein Leitmotiv. Aufgabe der Schüler der Klassen 5-13 war es nun, sich zu dem beschriebenen Leitmotiv des jeweiligen Monats Gedanken zu machen, diese in ein kurzes, ausdrucksstarkes Gedicht in deutscher Sprache oder einem deutschen Dialekt zu fassen und dieses bis zum Monatsende an den DLF zu mailen. Nachdem die eingesendeten Gedichte von einer Jury bewertet wurden, konnte man zu Beginn des Folgemonats die 5 besten Gedichte auf der Website des DLF einsehen.

Über mehr als 1200 Einsendungen des Wettbewerbs unter der Schirmherrschaft von Bundesbildungsministerin Annette Schavan hatte die Fachjury zu entscheiden. Julias Gedicht „Kindheit“ (Februar) überzeugte die Jury, so dass ihr als einem der Jahresgewinner 2008 jetzt als Preis die Teilnahme an einem viertägigen Lyrik-Workshop in Berlin winkt, der von den Lyrikern Norbert Hummelt und Dirk von Petersdorff durchgeführt wird. Dort wird auch die feierliche Preisverleihung stattfinden. *cm*

Das preiswürdige Gedicht von Julia Frick zum Leitmotiv „Kindheit“ möchten wir den Lesern nicht vorenthalten:

Kindheit

Kindheit ist wie Süßes naschen,
Gummibärchen, Colaflaschen,
Toben schmeckt nach Quark-Nachtisch,
in die Schule geh‘n nach Fisch.
Verstecken schmeckt nach Schokolade,
Blinde Kuh nach Marmelade,
Fernseh‘n schmeckt nach Erdbeereis,
Pflichten nach Gemüsereis.
Spielzeug schmeckt nach Himbeersahne,
„Schlaf-schön-Küsse“ nach Banane,
Lachen schmeckt nach Obstsalat,
erwachsen werden – nach Spinat!

Jugendgewalt im städtischen Raum

NECKARAU. Von Dr. Rainer Kilb, Professor für Theorie und Praxis der Sozialen Arbeit an der Fakultät für Sozialwesen der Hochschule Mannheim, ist im VS Verlag für Sozialwissenschaften ein Buch zum Thema Jugendgewalt im städtischen Raum erschienen, in dem er Strategien und Ansätze im Umgang mit Gewalt unter Jugendlichen beschreibt und analysiert. Der VS Verlag für Sozialwissenschaften ist mit rund 400 Neuerscheinungen pro Jahr der führende sozialwissenschaftliche Verlag im deutschsprachigen Raum.

Jugend und Gewalt ist ein Themenklassiker der pädagogischen Arbeit mit Jugendlichen. Jugendgewaltdelikte sind als Phänomene im städtischen Raum sehr ungleich verteilt. Auch die Herkunftsorte der Täter konzentrieren sich in spezifischen städtischen Arealen. Welchen Einfluss üben die unterschiedlichen großstädtischen Quartiere hierbei aus? Gibt es Zusammenhänge zwischen Architektur und städtischer Entwicklung und Planung und dem Gewaltphänomen im Jugendalter? Mit Hilfe eines typologischen Konzeptes werden die Zusammenhänge von städtischen Strukturen und jeweils spezifischen Auswirkungen auf jugendliche Lebenslagen und entsprechende jugendkulturelle Erscheinungsformen untersucht und erklärt. Außerdem werden Strategien und Ansätze im Umgang mit Gewalt auf ihre Relevanz und Wirksamkeit in den jeweiligen städtischen Strukturtypen betrachtet. Dabei werden die stadtstrukturellen Unterschiede mit jeweils spezifischen methodischen Ansätzen im Gewaltumgang in Verbindung gestellt.

Das Buch richtet sich an Studierende und Wissenschaftler/innen der Sozialen Arbeit an Hochschulen sowie Sozialarbeiter und Fachkräfte des Quartiermanagements, der Gemeinwesenarbeit, des Allgemeinen Sozialen Dienstes und an Stadtplaner. *pm*

Weitere Informationen: Prof. Dr. Rainer Kilb, Dekan der Fakultät für Sozialwesen, Hochschule Mannheim, Paul-Wittsack-Str. 10, 68163 Mannheim, E-Mail: r.kilb@hs-mannheim.de

KOMPAKT

Jubelkonfirmation in der Markuskirche

NECKARAU. Die Markuskirche feiert am 26. April 2009 um 10.00 Uhr in einem Festgottesdienst die Goldene, Diamantene, Eiserne und Gnadenkonfirmation. Alle ehemalige Konfirmandinnen und Konfirmanden, die in den Jahren 1959, 1949, 1944, 1939 und davor in der Markuskirche konfirmiert wurden, sind herzlich dazu eingeladen. Auch alle, die Sie nicht in der Markuskirche konfirmiert wurden, aber zu dieser Gemeinde gehören, sind herzlich eingeladen, das Fest der Jubelkonfirmation in der Markuskirche zu feiern. Anmeldungen beim Pfarramt der Markuskirche unter Tel. 0621-81 61 79. pm

11 Jahre Peter Remp

Energie- und Wärmetechnik

Ein ungewöhnliches Jubiläum feiert in diesen Tagen der GDS-Betrieb Peter Remp Energie- und Wärmetechnik, der seit 2005 in der Friedrichstraße 28 beheimatet ist und von Peter und Petra Remp geführt wird. Da der Firmenchef im Jahr des 10jährigen Jubiläums erkrankte, feiert man eingedenk der beliebten und erfolgreichen fasnachtlichen Hofsause auf dem Firmengelände heuer den 11. Firmengeburtstag.

Der Familienbetrieb mit Peter Remp, Meister für Heizungs- Sanitäranlagen und Elektroinstallationen und seinem Team von Fachkräften berät Interessierte umfassend in allen Fragen zu Installationen rund ums Haus, von der Lieferung vollständiger Bäder bis hin zu sämtlichen Arbeiten bei Umbauten und Neubauten. Dabei sorgen ausgesuchte, leistungsstarke Partner für einen reibungslosen Ablauf aller anfallenden Handwerksarbeiten.

Das Angebotsspektrum der Firma ist weit gespannt und umfasst neben gebäudetechnischem Service auch den Einbau von Elektroinstallationen, Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Solar- und Photovoltaikanlagen, außerdem Wärmepumpen, Heizkessel aller Art, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlagen sowie deren Reparatur und Wartung.

Als zusätzliche Leistungen bietet der Betrieb z.B. Rohrreinigung mit Spirale, Rohrinspektion mit Kamera und Isolierarbeiten an. Für den Fall der Fälle ist unter Tel. 0160-97585854 eine Notfallnummer eingerichtet. Doch das Unternehmen zeichnet sich nicht nur durch hervorragenden Service im fachlichen Bereich aus, es hat sich auch vielfach in sozialem Engagement hervorgetan. So wurden im Lauf der Jahre der Kindergarten Mönchwörthstraße, die Bücherei der Wilhelm-Wundt-Grundschule, Freezone (Anlaufstelle für Straßenkinder), das Kinderhospiz Sterntaler und die Rettungshundestaffel Ludwigshafen mit Spenden, unter anderem aus dem Erlös der Hofsause am Fasnachtsdienstag, bedacht. Diese findet auch in diesem Jahr ab 13.13 Uhr statt. Für das leibliche Wohl der närrischen Besucher ist mit Ausschank und leckerer Verpflegung der VfL-Jugend bestens gesorgt.

Notfallnummer 0160-97585854

cm

Mehr Infos unter Tel. 0621/8547644 Fax 8547643 oder unter www.energieremp.de. Öffnungszeiten Büro: Mo. bis Fr. 7.30 bis 13.00 Uhr.

Närrische Hofsause

in der Friedrichstraße 28
am 24. Februar 2009 / Fasnachtdienstag
von 13.13 bis 16.16 Uhr

Für Speis und Trank sorgt der VfL-Jugend-Förderverein (Erlös für die Jugendarbeit)

Peter Remp
ENERGIE- u. WÄRMETECHNIK GmbH
Friedrichstraße 28 · 68199 Mannheim,
Tel. 06 21/8 54 76 44 · Fax 06 21/8 54 76 43
E-Mail: energieremp@aol.com
Notdienst 0160 - 97 58 58 54
www.energieremp.de
Heizung · Klima · Sanitär · Elektro

–weishaupt–

Doppelt Energie sparen!

Ein ideales Paar: Gas-Brennwerttechnik kombiniert mit Solartechnik

- System perfekt aufeinander abgestimmt
- Hohe Effizienz – minimaler Verbrauch
- Bis zu 60 % des Warmwasserbedarfs deckt die Sonnenenergie
- Kollektoren für Aufdach-, Indach- und Flachdachmontage

Jetzt Solarförderprogramme nutzen und noch mehr sparen.

Max Weishaupt GmbH
Niederlassung Mannheim, Roßlauer Weg 7, 68309 Mannheim
Telefon (06 21) 7 16 88-0, Telefax (06 21) 7 16 88 80
e-mail: nl.mannheim@weishaupt.de

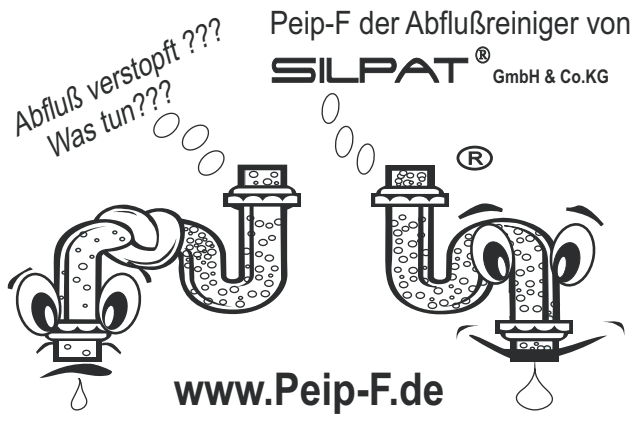
Wir gratulieren herzlich zum 11-jährigen Betriebsjubiläum

Umweltfreundliche Produkte zur Pflege, Wartung und Reinigung:

- Öl / Fett / Ruß-Löser
- Kessel- u. Sanitärreiniger
- Handschutzprodukte
- Zementschleierentferner
- Großküchenreiniger
- Bodenversiegler
- Spezialschmiermittel
- Teer- u. Bitumenlöser
- Gleit- u. Trennmittel
- Handwaschprodukte
- Dichtungsmittel
- Kaltentfetter
- Mehrzwecklöser
- Abflußreiniger
- Rostlöser

SILPAT® GmbH&Co.KG
Vertrieb für chemische Produkte
Alfred-Nobel-Str. 18 - 68519 Viernheim
Telefon 0 62 04 / 77 4 88 - Fax 0 62 04 / 75 9 89

Peip-F der Abflußreiniger von SILPAT® GmbH & Co.KG



www.Peip-F.de

Herzlichen Glückwunsch zum 11-jährigen Jubiläum wünscht euch

Malerwerkstätte M. Winkler Meisterbetrieb

Ausführung sämtlicher Maler-, Tapezier- und Lackierarbeiten, Fassadenrenovierung, kreative Wandgestaltungen

Wingertstraße 12 | 68775 Ketsch | Tel. + Fax: 06202/62 44 8

Fliesen Josipovic

- Verlegung
- Modernisierung
- Renovierung

Fliesen · Platten · Mosaik

Tel: 87 99 520
Fax:82 04 510
Mobil: 0151/17010947
www.fliesen-josipovic.de

Unseren Glückwunsch zum 11-jährigen Bestehen
Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und wünschen Peter Remp und Team alles Gute!

friedmann architektur

Walter Friedmann Dipl.-Ing.
Freier Architekt BDA

Felix Friedmann Dipl.-Ing.
Architekt

B6, 16 68159 Mannheim
0621-41 53 23
www.friedmann - architektur.de

GLOCKER SCHREINEREI
WERKSTÄTTE FÜR INNENAUSBAU

Wir wünschen Firma Remp zum 11-jährigen Bestehen alles Gute!

August-Borsig-Straße 16
68199 Mannheim-Neckarau
Telefon 0621 - 85 17 28
Telefax 0621 - 85 72 28
www.glocker-mannheim.de

Ihr habt es geschafft !!!
Wir freuen uns mit Euch und gratulieren Peter Remp zum 11-jährigen Jubiläum.

TZBBENZ
Techn. Büro für Gebäudetechnik
Sanitär/Heizung/Lüftung/Klima
Augartenstrasse 86, 68165 Mannheim
Tel. 0621- 40 89 29, Fax 0621- 43 10 482
www.tzbbenz.com

Wir sind gerne für Sie da.

KOSMETIKINSTITUT am Waldpark
Inh. Margareta Grobosch
Waldparkstraße 39
Lindenhof ☎ 81 81 89
Mo - Fr 8.00 - 20.00 Uhr
la prairie SWITZERLAND
!QMS
CLARINS PARIS
JEAN D'ARCEL COSMETIQUE
BIOMARIS
Gesichtspflege
Microdermabrasion
Permanent-Make up
Nagelstudio
Fußpflege

BUCHHANDLUNG
Schwarz auf Weiß
Friedrichstr. 11a | 68199 Mannheim-Neckarau
Anmeldung unter der Telefonnummer: 0621-87608489
oder unter: www.seitenzahl.com
NEU: Literaturcafé Programm 1. Halbjahr 2009
Sa, 7.3.2009 20.00 Uhr — Lesung mit Daniel Morawek, Mannheim-Krimi „Die Partie“, Eintritt 5 €, Reservierung empfohlen
Sa, 28.3.2009 20.00 Uhr — „The Road to the Isles“ Whisky-Tasting, die große Vielfalt der schottischen Whisky-Welt ergänzt mit schottischer Literatur, Eintritt 27 €. Reservierung notwendig, keine Abendkasse
Sa, 2.5.2009 15.00 Uhr — Schöne Bilderbücher ... ein wahres Wissenselixier für Kinder, freier Eintritt
Weitere Veranstaltungen im Sommer

AUTOLACKIERERERI OLWO GmbH
Unser Team mit langjähriger Berufserfahrung steht Ihnen zur Verfügung.
• Unfall-Instandsetzungen und Reparaturen
• Autolackierungen aller Art
• kostenlose Leihwagen
• Glasreparaturen
• Sattlerei
• Oldtimer-Restaurierung
• Nannoversiegelung
WIR SIND UMGEZOGEN!
OLWO GmbH | Lechstraße 2 | 68199 MA-Neckarau
Tel. 859148 | Fax 8415280
Mail olwogmbh@onlinehome.de
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Walter Stephan
Elektromeister
Mannheim-Neckarau
Neckarauer Waldweg 66
Telefon 85 25 63
Elektroinstallationen und Reparaturen

BIOTOPIA Fahrradstation
Fahrradparkhaus: über 900 Stellplätze
Werkstatt: Reparatur und Wartung aller Marken, kostenloses Leihrad ab 24h Werkstattaufenthalt
Fachgeschäft: Neuräder, Gebrauchträder, umfangreiches Zubehör, Fahrradverleih, freundliche und kompetente Beratung.
kundenfreundliche Öffnungszeiten:
Mo – Fr 7:30 Uhr – 19:00 Uhr
Sa 10:00 Uhr – 14:00 Uhr
Tagesparker während der Öffnungszeiten
Dauerkarten-Inhaber täglich von 5:00 Uhr bis 0:30 Uhr
···· WIR BILDEN AUS! ····
BIOTOPIA
Fahrradstation am HBF
Heinrich-von-Stephan-Str. 2-4
68161 Mannheim
Fon: 0621 / 1 22 30 -77
Fax: 0621 / 1 22 27 -86
Mail: fahrradstation@gmx.de

Berge, Wasser, Felsen in ausdrucksstarken Farben

Ausstellung mit Bildern von Ruth Groß im Café Zeilfelder

NECKARAU. Sie lebt seit 1994 in Mannheim, davon acht Jahre in der Neckarauer Rheingärtenstraße, bevor sie vor einigen Jahren in die Neckarstadt umzog. Jetzt stellt sie ihre Bilder in Acryl und Mischtechnik sowie Monotypien erstmals in Neckarau aus: im Café Zeilfelder in der Friedrichstraße sind bis 28. April unter dem Titel „Natur – Berge, Wasser, Felsen“ 20 Gemälde der Malerin Ruth Groß zu besichtigen. Der Betrachter erlebt dort viele Facetten von Natur; die liebsten Inspirationsquellen der Künstlerin, Felsen, Steine, Berge, sind dabei vorherrschend. Dabei bildet sie Natur nicht ab, sondern löst in einem schöpferischen Akt die naturalistischen Formen auf, wobei sich Form und Farben verselbständigen. So beeindrucken die Exponate schon auf den ersten Blick durch eine außergewöhnliche Farbbehandlung: in der kurzweiligen Schau wechseln intensiv leuchtende Farben mit dunklen, ausdrucksvollen Tönen, Felsen treten plastisch hervor, Nebel oder Wolken erscheinen fast dreidimensional.

Die Malerin mit ihren Bildern „Rosa Rot“ und „Wolken“. *Foto: Meixner*

Was 1988 während eines Kuraufenthaltes mit ersten Aquarellen begann, vertiefte Ruth Groß in vielen Kunst-Kursen und Seminaren, ihre Leidenschaft für das Ausdrucksmittel Farbe entfaltete sich zu einer virtuosen Gestaltungskunst, bei der sie ihren unverwechselbaren Stil fand. Farben sind für sie Emotion, Kraft, aber auch Harmonie; um ihre Gefühle künstlerisch freizusetzen, arbeitet sie mit allem - Pinsel, Hände, Spachtel - experimentiert mit Sand, Papier, sie kratzt, wäscht ab, übermalt neu, wobei frühere Spuren sichtbar bleiben, überarbeitet mit Kreiden oder Möbellasur, um neue Tiefen entstehen zu lassen. In vielen Ausstellungen in Mannheim und der Region, aber auch in Berlin und Bonn, konnten sich Betrachter davon überzeugen.

Im Café Zeilfelder hängen Arbeiten aus den letzten drei Jahren, darunter eine eindrucksvolle „Kleine Bergserie“ mit Kreidefelsen, Felslandschaften, Bergen und Vulkan. Aber auch ein versteinerter Berggeist, ein Feuerberg und ein Bergsee sind zu beschauen, ebenso wie zwei kleine Monotypien, eine Drucktechnik, bei der auf Glas- oder Metallplatten gezeichnet, geritzt und Farbe aufgetragen wird. Davon können mehrere Drucke hergestellt werden, die sich in Farbintensität und Konturen unterscheiden. Alle ausgestellten Bilder können zu moderaten Preisen käuflich erworben werden. Eine Preisliste liegt im Café aus. Interessierte können sich auch unter Tel. 0621-858467, mobil 0173-16935657 oder per e-mail ruthgross@t-online.de informieren. *cm*

Erdt-Gruppe spendet für Diakoniewerkstätten Rhein-Neckar

Freude über die großzügige Spende: v.l. Torsten Kühlwein, Timo Zeißler, Christian Kühn (Erdt Systems); Gernot Scholl, Hans-Peter Hofmann. *Foto: Keim*

NECKARAU. Für die im IT-Bereich tätige Erdt-Gruppe setzte sich die erfolgreiche Unternehmensentwicklung auch im Jahr 2008 fort. Von diesem guten Ergebnis profitierten jetzt die Diakoniewerkstätten Rhein-Neckar des Vereins für Gemeindediakonie und Rehabilitation e.V.

Im Namen der Erdt-Gruppe überreichte der Geschäftsführer von Erdt-Systems IT Solutions, Torsten Kühlwein, einen über 5.000.-- € lautenden Spendenscheck an Gernot Scholl, Bereichsleiter der Diakoniewerkstätten und Hans-Peter Hofmann, Kaufmännischer Leiter des Vereins für Gemeindediakonie. Kühlwein lobte das große Engagement in der Arbeit mit behinderten Menschen, die besondere Anerkennung und Förderung verdiene. Mitarbeiter von Erdt-Systems können sich durch ihre Arbeit vor Ort von diesem Einsatz regelmäßig selbst ein Bild machen. Das Unternehmen sorgt als IT Dienstleister und Systemhaus an mehreren Standorten dafür, dass die Netzwerke der Werkstätten auf dem neuesten EDV-Stand sind. In den Diakoniewerkstätten Rhein-Neckar mit ihren Standorten in Neckarau, Mallau, Vogelstang und Weinheim werden zurzeit ca. 900 geistig und mehrfach behinderte Frauen und Männer beschäftigt und gefördert. *pm*

Lesung mit Daniel Morawek

NECKARAU. Im Rahmen der neuen Veranstaltungsreihe „Neckarauer Literaturcafé“ lädt die Buchhandlung „Schwarz auf Weiß“ zu einer literarischen Lesung. Am 7. März, 20.00 Uhr liest der Neckarauer Daniel Morawek in den Räumen der Buchhandlung, Friedrichstraße 11, aus seinem Mannheim-Krimi „Die Partie“. Der Filmemacher, der wieder in Mannheim lebt und arbeitet, hat mit diesem Buch einen ungewöhnlichen Krimi mit historischem Hintergrund und einen Historischen Roman mit Krimielementen geschrieben.

Ein Erpresser benutzt die Quadrate der Mannheimer Innenstadt als Spielbrett für eine mörderische Schachpartie. Ihm das Handwerk zu legen ist Sache von Leonard Kimski, der nach einem Disziplinarverfahren wieder als Kommissar im Dezernat für Tötungs- und Vermisstenfälle des Mannheimer Präsidiums gelandet ist. Die Journalistin Eva del Monte arbeitet an einem Artikel über den wahren Alltag in einer Mordkommission, als sie in die Ereignisse hineingezogen wird. Es gibt eine historische Parallelhandlung in den Jahren 1761 bis 1789 um den Kurfürsten Carl Theodor und Geheimgesellschaften; die historischen Bezüge reichen in den aktuellen Entführungsfall hinein. *pm/red*

Karten zum Preis von 5,- Euro gibt es in der Buchhandlung „Schwarz auf Weiß“, Friedrichstraße 11. Eine Reservierung wird empfohlen!

Meisterbetrieb
Schlosserei WEBER
Inh. Wolfgang Weber
SCHNELL ... ZUVERLÄSSIG ... SAUBER
★ Balkongeländer
★ Einfahrtstore
★ Fenstergitter
★ Zäune
★ Sicherheitstüren
★ Restauration
★ Kunstschmiedearbeit
★ Reparaturen
★ Montage
MA-Neckarau
Friedrichstraße 79
Tel. 86 20 771 · Fax 86 20 519
Mobil 0170-2 80 01 56

weru
Fenster und Türen fürs Leben
WERU-ALUMINIUM-HAUSTÜREN ZUM AKTIONSPREIS!
Jetzt zugreifen und sparen.
incl. 19% MwSt. € 3.620,– *
incl. 19% MwSt. € 2.194,– *
incl. 19% MwSt. € 2.461,– *
Limitiertes Sonderprogramm*
*verlängert bis 30.06.2009
Weru-Studio-Stotz
Neckarauer Straße 46
68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 31 98 150
Fax: 0621 - 87 55 15 4
info@weru-studio-stotz.de
www.stotz-fenster.de

Dachausbau mit VELUX Systemlösungen
▪ Panorama-Ausblick
▪ Mehr Licht, mehr Luft, mehr Lebensqualität
▪ Vielseitige Systemlösungen: "QUARTETT", "ZWILLING", "LICHTBAND" und "OPEN AIR"
VELUX und BRAAS
Dachflächenfenster und Zubehör
Montage-Service
WIELAND
Stettiner Str. 22
69514 Laudenbach
Tel. 06201/4 27 22
norbert.wieland@web.de

SIEMENS extraKLASSE
autorisierter Kundendienst
VERSBACH
Almenhof, August-Bebel-Straße 58
Tel. 81 51 41, Fax 81 37 77
www.versbach.com

Wir leeren unser Hardwarelager!
Diverse Drucker, Monitore und Faxgeräte günstig abzugeben
Aufgrund von Neuanschaffungen trennen wir uns von diversen
Druckern
• hp color Laserjet 2500 • hp Deskjet 1220 (Farbtintenstrahldrucker A3-Format)
• Epson Stylus Color 3000 (Farbtintenstrahldrucker A2-Format)
Röhrenmonitoren
Eizo und LG, 15 bis 21 Zoll
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621/72 73 96-0
info@sosmedien.de
www.sosmedien.de
Schmid · Otreba · Seitz Medien

Wettbewerb „Kinder können Kunst“

7.500 Euro an Wettbewerbsgewinner in der Popakademie übergeben

Stahlende Gesichter bei Sponsoren und Wettbewerbsgewinnern bei der Preisübergabe in der Popakademie. *Foto: zg*

MANNHEIM. Der Vorsitzende des Rotary Club Bensheim-Südliche Bergstraße, Jürgen Burkart, überreichte den Gewinnern des Kreativwettbewerbs „Kinder können Kunst“ unlängst das Preisgeld in Höhe von 7.500 Euro. Nicht nur der Clubpräsident, sondern auch Dieter Kolb von der Heinrich-Vetter-Stiftung und Udo Dahmen, Kreativdirektor der Popakademie Baden-Württemberg, waren von den eingereichten Projekten begeistert. Gewonnen - und somit ein Preisgeld erhalten - haben sechs Schulen und Fördereinrichtungen aus der Metropolregion Rhein-Neckar.

Die beiden Wettbewerbssieger mit einer Prämie von jeweils 1.500 Euro sind das Mannheimer Frauenhaus e.V. und die Johannes Kepler Grundschule aus der Quadratestadt. Im Mannheimer Frauenhaus e.V. wird mit dem Preisgeld ein pädagogisch wertvolles Theaterprojekt für Kinder und Jugendliche realisiert. In der Johannes Kepler Grundschule erarbeiten die Kinder unter dem Motto „Marionetten - Fäden in die Vergangenheit“ eine Aufführung zum Thema „Steinzeit“.

Die drei Sonderpreise gingen an die Martinsschule in Ladenburg, an die Theodor-Litt-Schule in Michelstadt und an das Kinderhaus Rosa Grünbaum in Mannheim. In der Martinsschule können nun Instrumente mit und für schwerst körperbehinderte Kinder gebaut werden. Die Kinder aus der Theodor-Litt-Schule hingegen werden die Stammeskultur der Papua an Hand von Ausflügen und neuen Unterrichtsmaterialien besser entdecken können. Die Erzieherinnen des Kinderhauses Rosa Grünbaum gestalten gemeinsam mit ihren jungen Sprösslingen das Außengelände der Einrichtung.

Über die reinen Geldzuwendungen hinaus bot der Rotary Club Bensheim-Südliche Bergstraße seine tatkräftige Hilfe bei der konkreten Umsetzung der Projekte an. Die Heinrich-Vetter-Stiftung lobte den Kreativwettbewerb „Kinder können Kunst“ als zukunftsweisende Initiative, die gerade durch die entstehenden Kooperationen und Quervernetzungen die Fördereinrichtungen und Schulen der Metropolregion Rhein-Neckar fördert und unterstützt.

Auch in diesem Jahr werden Schüler und Lehrer aufgefordert, ihre Kreativprojekte zu planen und die Wettbewerbsunterlagen einzureichen.

pm/red

Orthopädie-Schuhtechnik Meisterbetrieb
Alwin Schreiber

Unsere Leistungen für Sie:
- Einlagen nach Maß
- Sporteinlagen
- Diabetes Versorgung
- Schuhreparaturen
- Bequemschuhe
- Orthopädische Schuhzurichtungen
- Orthopädische Maßschuhe
- Orthesen und Bandagen
- neu im Programm

Finn Comfort Made in Germany
WALDLÄUFER

www.wirbringensiezumlaufen.de

68199 Mannheim - NECKARAU
Friedrichstraße 4
Telefon 0621 - 85 50 87
Öffnungszeiten
Montag bis Freitag von 9:00 - 12:30 und 14:30 - 18:00 Uhr
Mittwoch 9:00 - 12:00 Uhr
Samstag geschlossen

68259 Mannheim - FEUDENHEIM
Hauptstraße 108
Telefon 0621 - 79 40 66
Öffnungszeiten
Montag bis Freitag von 9:00 - 12:00 und 14:30 - 18:00 Uhr
Mittwoch 9:00 - 12:00 Uhr
Samstag geschlossen

Lieferant aller Krankenkassen

Parlamentarier aus Mexiko in Mannheim

v.l.: Die Stadträte Wolfgang Raufelder, Andrea Safferling, Konrad Schlichter, Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz, Lothar Mark, MdB. Vorn Generalkonsulin Alacelie Péres Charles beim Eintrag in das Goldene Buch der Stadt. *Foto: Pressestelle d. Stadt Mannheim*

MANNHEIM. Auf Vermittlung des Mannheimer Bundestagsabgeordneten Lothar Mark besuchte in dieser Woche eine mexikanisch-deutsche Parlamentariergruppe die Stadt Mannheim. Besonders die Ruhe und die Sicherheit der Stadt Mannheim beeindruckten die mexikanischen Gäste. Ziel des Treffens war, die Wirtschafts- und Handelsbeziehungen zwischen der Region Rhein-Neckar und Mexiko zu intensivieren. Auch auf Bildungsebene will man die Zusammenarbeit weiter vertiefen. „Deutschland genießt traditionell ein hohes Ansehen in Mexiko. Die Fußball-Weltmeisterschaft 2006 hat Deutschland in Mexiko einen weiteren Sympathiezuwachs beschert. Deutschland wird als privilegierter Partner in Europa angesehen, von dem man ein starkes wirtschaftliches, politisches und kulturelles Engagement in Mexiko erwartet. Zudem ist Mexiko ein Schwerpunktland der deutschen auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik, in dem alle wichtigen Kulturmittler vertreten sind“, so Lothar Mark, der als Vorsitzender der Deutsch-Mexikanischen Parlamentariergruppe die Gäste begleitete.

Die siebenköpfige mexikanische Delegation absolvierte in drei Tagen ein umfangreiches Besuchsprogramm. Stationen waren u.a. die MMV Energie AG, die Industrie- und Handelskammer, die Rhein-Neckar Verkehr GmbH und die Handwerkskammer Rhein-Neckar Odenwald. Auch von offizieller Seite wurden die Gäste begrüßt. Oberbürgermeister Dr. Kurz empfing die Gäste im Rathaus und berichtete über die historisch gewachsene Toleranz in Mannheim und das friedliche Miteinander der Kulturen.

pm

Ihre Neckarau-Almenhof-Nachrichten auch im Internet: www.stadtteil-portal.de

P&D | Produkte & Dienstleistungen

MVV Energie senkt Preise für Gas und Fernwärme

Treuebonus für Gaskunden – Fernwärme um 12 Prozent günstiger

MANNHEIM. Nachdem die MVV Energie schon zu Jahresbeginn den Gaspreis für Privatkunden um 7,5 Prozent gesenkt hat, folgt nun zum 1. April 2009 eine weitere Senkung um 15 Prozent. Sie gibt damit die Senkung der eigenen Bezugskosten an die Kunden weiter. „Ab April liegen die Gaspreise der MVV Energie wieder unter dem Preisniveau vom Jahresanfang 2007“, so der Vorstandsvorsitzende Dr. Georg Müller. „Für unsere Kunden mit einem durchschnittlichen Verbrauch verringert sich die Heizkostenrechnung damit monatlich noch einmal um rund 20 Euro.“ Damit dieser positive Effekt sich sofort bei den Kunden auswirkt, werden zum 1. April auch automatisch die monatlichen Abschlagszahlungen für das Erdgas entsprechend angepasst.

Ergänzend zu dieser Gaspreissenkung schreibt die MVV Energie allen Erdgaskunden für die Jahresverbrauchsmenge im Kalenderjahr 2008 einen Treuebonus in Höhe von 0,25 Cent pro Kilowattstunde gut. Bei einem Jahresverbrauch von 20.000 Kilowattstunden entspricht das einem zusätzlichen Preisvorteil von genau 50 Euro.

Zeitgleich mit den Gaspreisen senkt die MVV Energie auch den Tarif für die umweltfreundliche und klimaschonende Fernwärme. Ab 1. April sinkt der Fernwärmepreis um 0,74 Cent pro Kilowattsunde. Dies führt für einen Durchschnittshaushalt zu einer Kostenminderung von rund 13 Euro pro Monat. Die Fernwärme in Mannheim ist nach dem letzten bundesweiten Preisvergleich des Branchenverbandes AGFW vom Oktober 2008 21 Prozent günstiger als der Durchschnitt in Deutschland. Dr. Müller: „Fernwärme ist nicht nur aus umweltpolitischer Sicht attraktiv, sondern auch aus Kostengründen. Deshalb werden wir die Fernwärme in Mannheim und in der Region weiter ausbauen.“

pm/red

Vielversprechend:
mehr Zinsen für Ihr Geld.

4,25 %* p. a.
Festzins bis 16.7.2009

VR-Festzins – sichere Geldanlage ohne Risiko

Legen Sie jetzt Ihr Geld an mit attraktiven 4,25 %* p.a. Zinsen bis zum 16.7.2009.

- Anlagebetrag ab 10.000 Euro
- Verzinsung 4,25 %* p.a. bis zum 16.7.09; danach 3,75 % p.a. Zinsen für die Restlaufzeit
- Laufzeit maximal 6 1/2 Jahre**
- Keine Kosten und keine Gebühren

* Anfängliche effektive Verzinsung: 4,34 % p.a. Begrenztes Sonderkontingent.

** Fälligkeit der Einlage spätestens am 16.07.2015. Effektive Verzinsung bei Endfälligkeit: 3,80 % p.a. Zinszahlung und Kündigungsmöglichkeit der Bank mit einer Frist von 5 Arbeitstagen erstmals zum 16.7.09, danach jeweils zum 16.07. eines jeden Jahres. Von Seiten des Kunden ist eine vorzeitige Verfügung und Kündigung nicht möglich.

Ihre VR Bank – über 50 mal in der Region.
Mehr unter www.vrbank.de oder Telefon 0621 1282-0.

Wir für hier.
VR Bank Rhein-Neckar eG

Heiraten 2009

AURHENIS
DAS RHEINGOLD
RESTAURANT · LOUNGE · BAR
TRAUEN SIE SICH RUHIG...
... wir freuen uns schon auf Sie!
Ihre Hochzeit liegt uns am Herzen!
Unser festliches AURHENIS in der Rheingoldhalle am idyllischen Waldpark und dessen Räumlichkeiten bieten Ihnen den individuell passenden Rahmen für Ihre Hochzeitsgesellschaft bis 800 Personen.
Besonderes Plus: Sonnenterrasse bis 250 Personen! Angrenzende Golfanlage geeignet für Fotoshootings.
Unser spezielles Hochzeitsbonbon: Ab einer Gästezahl von 30 Personen übernachtet das Hochzeitspaar gratis in unserer exklusiven Hochzeits-Suite im benachbarten Best Western Premier Steubenhof Hotel!
IMMER HERZLICH WILLKOMMEN!
Rheingoldhalle · Rheingoldstr. 215-217 · 68199 Mannheim · Tel. 0621/8 42 50 48
Öffnungszeiten: täglich ab 11 Uhr · www.aurhenis.de · info@aurhenis.de

Konditorei Zorn - Spezialist für süße Kunstwerke

Die Konditorei Zorn ist für ihre Kreativität und Vielfalt in Sachen süßer Verführungen in Mannheim ein Begriff. So ist das Unternehmen auch Marktführer, wenn es um die größte und innovativste Auswahl an Hochzeitstorten geht.
Dabei liegen individuelle Torten im Trend: seien es Figuren auf einer mehrstöckigen Torte, sei es ein Foto des Brautpaars, auf Marzipan eingescannt. 35 verschiedene Torten-Geschmacksrichtungen stehen zur Auswahl, doch den Wünschen der Kunden für die ganz individuelle, einmalige Torte für den schönsten Tag des Lebens sind bei der Konditorei Zorn kaum Grenzen gesetzt. 15 Mitarbeiter, darunter fünf Azubis, garantieren für Leistungsstärke und hohe Qualität, die von den Kunden geschätzt wird: 200 Hochzeitstorten werden jährlich bestellt, davon 40 Foto-Torten in der Woche. *cm*

ⓘ Die große Tortenvielfalt mit Preisangaben kann man im Internet nachlesen unter www.meingeschmack.de.

Das Lieblingsmodell Michelle - die Königin unter den klassischen Hochzeitstorten von der Konditorei Zorn

Hochzeitsbräuche - immer wieder aktuell

Um den schönsten Tag im Leben eines Hochzeitspaares haben sich viele Traditionen entwickelt, die auch in der heutigen Zeit noch gern als Hochzeitsbräuche Bestandteil der Hochzeitsfeier sind. Wichtiger Gegenstand der Hochzeitszeremonie ist der Brautstrauß. Erstmals tauchte er in der Renaissance auf diente als praktisches Hilfsmittel, das die Braut vor Ohnmachtsanfällen während der Trauung zu bewahren sollte. Denn durch die damals übliche mangelnde Körperhygiene und den üppigen Einsatz von Weihrauch herrschte während einer Hochzeit in der Kirche schlechte Luft, die durch intensiven Geruch der damals üblichen Duftsträuße verbessert werden sollte. Eine Tradition ist auch das Brautstraußwerfen. Dazu versammeln sich zum Ende der Feier alle unverheirateten Frauen hinter der Braut. Diese wirft den Brautstrauß hinter sich in die Menge. Wer den Strauß fängt, soll die nächste Braut werden.

Das Fachgeschäft für Brautsträuße, Autoschmuck und Tischdekorationen für Ihre Familienfeier
Blumen Röth
Inh. Wolfgang Doberass
68199 Mannheim-Neckarau · Morchfeldstraße 28
Telefon 06 21-85 18 78

Etwas Altes, Etwas Neues ...

Nach einem ursprünglich aus England stammenden Brauch soll die Braut bei der Hochzeit „Etwas Altes, etwas Neues, etwas Geliehenes, etwas Blaues und einen Glückspfennig im Schuh" (something old, something new, something borrowed, something blue and a lucky six-pence in your shoe) bei sich tragen, damit die Ehe glücklich wird. Etwas Altes steht dabei für das bisherige Leben der Braut vor der Ehe, etwas Neues für das zukünftige Leben, etwas Geliehenes soll als Zeichen der Freundschaft von einer glücklich verheirateten Person kommen, damit die Ehe gleichfalls glücklich wird. Etwas Blaues steht für Treue in der Ehe und der Glückspfennig im Schuh soll dem Paar Wohlstand garantieren.

Blumen-Hammer
Blumen, Pflanzen und mehr...
✿ Hochzeitsschmuck ✿ Tischdekorationen
✿ Pflanzschalen ✿ Trauerfloristik
Schulstraße 58 · MA-Neckarau · Telefon 8 45 57 20
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 9–13 Uhr und 15–18 Uhr, Mi und Sa 9–13 Uhr

Modell frisiert von Salon Maestro Giuseppe Cuneo

Exklusive Braut- und Abendmode bei „La Perla"

Gasthaus Zur Silberpappel
Kanu-Sport-Club *Gut bürgerliche Küche*
Der Spezialist für Ihre Familienfeier
von 40 Personen (Nebenzimmer) bis 100 Personen (ganzes Lokal)
Öffnungszeiten: Montag-Samstag 16-24 Uhr
Sonntag, Feiertag 11-24 Uhr
durchgehend warme Küche – Dienstag Ruhetag
Inhaber: Familie Sulzbacher
Kiesteichweg 21 • MA-Neckarau • Tel.: 8415959 • Mobil: 0162-6926896

La Perla
Exclusive
Braut- und Damenmode
Tauf- und Kommunionkleider
Italienische Kommunionschuhe
MORELLATO
Gioielli da vivere.
UHREN · SCHMUCK
ACCESSOIRES
Schulstraße 37 · MA-Neckarau
Tel./Fax (06 21) 8 41 49 42
Inh. A. Ciulla · www.laperla-mannheim.de

FRISEUR MAESTRO GIUSEPPE CUNEO
Tel.: (0621) 85 22 06
68199 Mannheim
Rheingoldstraße 55
(Ecke Neugasse)
FRISEUR MAESTRO GIUSEPPE CUNEO
HOCHZEIT-KOMPLETTSERVICE
für Ihren großen Tag
• Beratung
• Farbhighlights
• Make up
• Wunsch- oder
• Hochsteckfrisur

„Oh, singe is schää“!

Närrische Singstunde von Sängerbund, Frauenchor und Chor der Gemeinde St. Jakobus

Chorleiter Wolfgang Schubardt beim Vortrag der drei an der närrischen Singstunde beteiligten Chören.

NECKARAU. Chorgesang der besonderen Art war im St. Jakobssaal zu hören, als in diesem Jahr die im Dreijahresrhythmus veranstaltete närrische Singstunde der Chöre Sängerbund Harmonie 1862, Frauenchor 1924 und Chor der Gemeinde St. Jakobus stattfand. Im fastnachtlich geschmückten Jakobussaal hieß das Moderatoren-Trio Bruno Dörr, Vera Hildebrand und Ruth Weinert die kostümierte Narrenschar willkommen und stimmte auf ein abwechslungsreiches Programm ein, das, aufmerksam begleitet von Alleinunterhalter Jan Nemec, von Aktiven der drei Chöre bestritten wurde. Zunächst wurde das neue Kinderdreigestirn der Stadtgarde Ludwigshafen begrüßt, das seine Vorstellungstexte glänzend beherrschte und für seine erste Kampagne warb. Dann stand Chorgesang im Mittelpunkt. Nach dem stimmgewaltigen „Singen wir ein Lied zusammen“ aller drei Chöre, bezog Chorleiter Wolfgang Schubardt das das Publikum als aktiven Part in den Vortrag ein, und so wurden Tonleitern auf Ahoi- und Helau rauf und runter gesungen oder ein Vierzeiler in verschiedenen Melodien, u.a. „Freude schöner Götterfunken“, „Großer Gott wir loben dich“ oder die Deutschlandhymne intoniert. Der Frauenchor sorgte u.a. mit dem Ohrwurm „Sierra Madre del sud“ für beste Stimmung, und als der „Kleine Frauenchor“, bestehend aus sieben Sängerinnen unter Leitung von Charlotte Fricke am Klavier, in Federboas auftrat und „Oh,singe is schää“ (nach „Oh, Champs Elysées“), anstimmte, sang der ganze Saal mit.

Abwechselnd zu den Gesangsdarbietungen gab es auch mehrere Bütten. Da witzelte Bruno Dörr über das harte Leben als Arbeitsloser: „Nichts macht so viel Arbeit wie der Entschluss, nix zu schaffe“, Marga Wiemer belustigte das Publikum als Fest-Ehrenjungfrau „Marga die Letzte“ mit Seitenhieben gegen die Männerwelt, Ruth Weinert und Anneliese Ferby strapazierten die Lachmuskeln der Zuhörer in einem Nachtgespräch mit zündender Pointe. Herausragend wieder „Weschfraa“ Ruth Huber, die erstmals nicht mit Zuber und Waschbrett, sondern mit Waschmaschine auftrat und mit ihren kommunalpolitischen Kommentaren wie immer ins Schwarze traf. Ob tote Hose im Rhein-Neckar-Stadion oder Rolf Lauters Wunderheilung, ob Feinstaubplakette mit Ortsbegrenzung oder das neue Hotel in der Breiten Straße (nicht für schweres Gepäck, eher für leichte Mädchen) – kaum ein Thema wurde in ihrer Bilanz ausgespart. Das Publikum dankte mit Standing Ovations.

Das Wien der 50er Jahre ließ die neue stellv. Vorsitzende des Frauenchors, Britta Konnowski-Rappa, aufblitzen, als sie mit einer glänzend präsentierten Travestie auf Chansons von Sissy Kraner wie „Ich geh so gern ins Witwencafé“ den Saal begeisterte. Nachdenkliches steuerte Frauenchor-Dirigent Hubert Maron bei mit der Solo-Einlage „In 50 Jahren ist alles vorbei“, ehe alle Chöre gemeinsam mit einem „Servus, pfiat Gott und auf Wiedersehen…“ den Abend ausklingen ließen.

Britta Konnowski-Rappa als „lustige Witwe“mit einem Chanson von Sissy Kraner. *Fotos: Meixner*

„Lebenslanges Lernen“ – Weiterbildungs-Offensive gefordert

IG BAU Nordbaden weist auf Schulungsprogramm für Beschäftigte über 45 Jahre hin

Lernen ist angesagt in der Weiterbildungsoffensive *Foto: zg*

MANNHEIM. Schulung statt Entlassungen: Die IG BAU Nordbaden hat für Mannheim eine Fortbildungsoffensive „45 Plus“ gefordert. „Beschäftigte über 45 dürfen in den drohenden Krisen-Monaten nicht aufs wirtschaftliche Abstellgleis geschoben werden. „Leider setzen viele Unternehmen den Rotstift bei ihren erfahrensten und leistungsstärksten Mitarbeitern an. Das ist ein betriebswirtschaftlicher Unsinn“, betonte Wolfgang Kreis, Bezirksverbandsvorsitzender der IG BAU Nordbaden. Stattdessen sollten Unternehmen die Chance nutzen, ihre Beschäftigten fit zu machen für die Zukunft. Nach der Krise werde es volle Auftragsbücher und damit auch einen enormen Bedarf an fachlichem Know-how geben. Fortbildungen seien daher überaus sinnvoll, so der Gewerkschafter.

Die finanzielle Belastung für die Arbeitgeber hielte sich bei einer solchen Bildungsoffensive „45 Plus“ in Grenzen. Grund ist das Weiterbildungsprogramm „WeGebAU“ (Weiterbildung Geringqualifizierter und beschäftigter älterer Arbeitnehmer in Unternehmen) der Agentur für Arbeit. Den Unternehmen werde dadurch ein Großteil der anfallenden Kosten und der Lohnzahlungen während der Schulung erstattet. „Auch Beschäftigte ohne Ausbildung können davon profitieren – bis hin zur nachträglichen Gesellenprüfung“, so Wolfgang Kreis. Informationen zum Fortbildungsprogramm gibt es telefonisch bei der Agentur für Arbeit unter der Hotline-Nummer (01801) 66 44 66.

pm

Vor allem Qualität . . .

Diesem Leitsatz folgend investieren wir seit Jahren in die Fort- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter und sind kompetente Anbieter vieler spezifischer Leistungen:

Pflege nach “**Aktivitas**” (spezielles Pflegekonzept für Schlaganfallpatienten nach Prof. M. Beckmann), fachgerechte **Wundversorgung, Palliativ-Pflege, Sterbebegleitung**

weiterhin umfasst unser umfangreiches Angebot:
- pflegerische und medizinische Versorgung
- kompetente Beratung in allen Fällen der Pflege
- Hilfestellung bei allen Belangen der Pflegeversicherung
- Hilfe im Haushalt
- kompetente Ernährungsberatung
- Vermittlung von Service- und Hilfsdiensten

Und vieles mehr!

Tel: 8 41 40 40

RHEINGOLD Ambulanter Pflegedienst GmbH
Rheingoldstraße 77 in Mannheim-Neckarau

Ambulanter Pflegedienst RHEINGOLD GmbH

WAHRE WERTE

Raum³

Trotzen Sie der Finanzkrise mit echten Werten!

Steigern Sie den Wert Ihrer Immobilie und schaffen Sie mit hochwertigen Materialien und innovativem Design ein exklusives und unverwechselbares Ambiente.

Wertvolle Tipps und echte „Schmuckstücke“ für Ihre ganz persönliche Wertsteigerung finden Sie bei uns - Ihrem Raum³-Partner vor Ort.

GARDINEN BODENBELÄGE SONNENSCHUTZ HEIMTEXTILIEN ACCESSOIRES

brenk
Wohnideen vom Spezialisten
Rheingoldstr. 8 · 68199 Mannheim
Telefon 0621/ 85 16 48 · www.brenk-wohnen.de

Die besseren Jobs für die Guten!

Wir wollen die Guten, die einen Arbeitsplatz mit Entwicklungsperspektive in der ersten Reihe suchen. Mit über 300 Mitarbeitern zählt tms connected! zu den erfolgreichsten inhabergeführten Communication-Centern in Deutschland, und das schon seit 1988! Im In- und Outbound betreuen wir renommierte Großkunden aus den Branchen IT+TK, Energie, Banken, Pharma, Konsumgüter, Medien und der Industrie.

Unsere positive, freundliche und dynamische Arbeitsatmosphäre bietet Ihnen ein ideales Umfeld für eine erfolgreiche und langfristige Beschäftigung.

Für unser weiteres Wachstum suchen wir ambitionierte

Telefonberater (m/w)
in Voll- oder Teilzeit, Studenten oder 400-Euro-Kräfte

Ihre Aufgaben bei tms
- Beantwortung von Kundenanfragen
- Bedarfsanalyse
- Neukundengewinnung
- Verkauf hochwertiger Markenartikel
- Marktforschung
- Back Office-Tätigkeiten

Unsere Erwartungen an Sie
- Kommunikatives Talent, verkaufsstark
- Ausgeprägte Dienstleistungsorientierung
- Idealer Weise Outbounderfahrung
- Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift, klare Aussprache
- Begeisterung und Freude am Telefonieren

Wenn Ihnen das Übliche zu wenig ist und Sie mit uns erfolgreich sein wollen, senden Sie uns Ihre aussagefähige Bewerbung mit Eintrittstermin und Ihren Gehaltsvorstellungen.

Auf Sie wartet ein anspruchsvolles Aufgabengebiet in einer dynamischen, innovativen Branche mit sehr guter Entwicklungsperspektive, Festgehalt und Prämien.

Bewerberhotline
08000 887 887
oder www.tms-connected.de

tms connected! GmbH & Co. KG
Casterfeldstraße 142-144
D-68199 Mannheim

tms connected!

Neckarau Almenhof Nachrichten
Nord-Nachrichten Sandhofen Schönau
Seckenheim Rheinau Nachrichten

Lieber Alexander!
Alles Gute zu deiner Konfirmation wünschen dir deine Eltern.

Möchten Sie Verwandte, Freunde oder Bekannte zur Kommunion bzw. Konfirmation **grüßen?**
Dann nutzen Sie die **Gelegenheit** und verschicken über Ihre **Stadtteilzeitung** ein paar **kostenlose Grüße**.

Senden Sie uns Ihre Zeilen (ca. 100 Zeichen) unter dem **Kennwort „K/K“** per Mail an **anzeigen@sosmedien.de**, die wir passend zum Fest veröffentlichen.

ELEKTRO FREY GMBH
• GEBÄUDESYSTEMTECHNIK
• ELEKTROINSTALLATIONEN
• KLIMATECHNIK
• ANTENNENTECHNIK
• KOMMUNIKATIONSTECHNIK
In unserem Fachbetrieb wird Kundenservice großgeschrieben. Wir realisieren nach Ihren Wünschen mit geprüften Produkten, die ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis aufweisen.
Wir helfen Ihnen gerne weiter! Schicken Sie uns eine Mail oder rufen Sie uns an. ☎ 0621 851773
Rheingoldstraße 21
68199 Mannheim
info@elektro-frey-gmbh.de

Kompetenz seit 1969
Kress OHG
Bad + Design
Innstallation
Sanitäre Anlagen
Gas/Heizung
Abwassertechnik
Kress OHG
Im Lohr 48
68199 Mannheim
0621 -81 52 45
-81 10 47

GYSIN
Fliesen- und Natursteinverlegung,
(0621) 85 13 43
Bad- und Balkonsanierungen.
Mit unserer über **50jährigen Erfahrung** bieten wir hohe Qualität aus einer Hand.
Angelstraße 42 • 68199 Mannheim-Neckarau
www.fliesen-gysin.de

THOMAS RAPP
SCHLOSSEREI STAHL- UND METALLBAU
Hängt Ihr Balkon noch?
Neue Balkone oder Sanierung?
Wir helfen Ihnen.
Großfeldstraße 6-8 • Neckarau • Tel. (0621)851411 • Fax (0621)858179

Rollladen • Jalousien • Markisen
weß
SONNENSCHUTZ TORE STEUERUNGEN
Eildienst für Rollladen- u. Jalousien-Reparaturen
Winterpreise auf Kassetten-Markisen
Weß GmbH & Co. KG
Ziegelhüttenweg 32
68199 Mannheim
Telefon: 06 21 / 8 42 39-0
Telefax: 06 21 / 8 42 39-11
www.wess-sonnenschutz.de
info@wess-sonnenschutz.de

Als bundesweit tätiger Lohnsteuerhilfeverein helfen wir u.a.
Arbeitnehmern, Beamten, Rentnern
im Rahmen einer Mitgliedschaft ganzjährig bei der Erstellung der
Einkommensteuererklärung
auch bei Miet-, Kapital-, Spekulations- und sonstigen Einkünften, wenn die Einnahmen hieraus 9.000/18.000 EUR p.a. (Alleinstehende/Verheiratete) nicht übersteigen und wenn keine Gewinn- oder umsatzsteuerpflichtigen Einkünfte vorliegen.
Wir beraten Sie auch bei Fragen zum **Kindergeld**, der **Eigenheimzulage** bzw. der **Investitionszulage**.
Lohnsteuerberatungsverbund e.V. -Lohnsteuerhilfeverein-
Beratungsstelle: Wingertstraße 70, 68199 Mannheim
Tel. 0800 - 3 30 51 82, Mo-Fr. 8.00-18.00 Uhr
außerhalb dieser Zeiten Tel. 0621/8619067, Termine n. Vereinb.

Fernwärme
Zentralheizung
Öl-, Gasfeuerung
MÜNCH
Neckarauer Waldweg 80
68199 Mannheim
☎ 85 32 64 · Telefax 85 14 70

Hochschule Mannheim trauert um Ehrensenatorin und Trägerin der Hochschulmedaille

Annelise Konanz mit dem ehemaligen Rektor Dietmar von Hoyingen-Huene (2.v.r.) und Stipendiaten der Hochschule Mannheim. *Foto: zg*

NECKARAU. In Dankbarkeit verabschiedet sich die Hochschule Mannheim von einer Gönnerin, die sich für die Studierenden im besonderen eingesetzt hat.

Am 8. November 2008 verstarb Anneliese Konanz, Ehrensenatorin und Trägerin der Hochschulmedaille der Hochschule Mannheim, in Heidelberg. Die großzügige Gönnerin hat sich in besonderer Weise um die Hochschule Mannheim verdient gemacht. Durch die Einrichtung der Albert-und-Anneliese-Konanz-Stiftung konnten seit 1999 pro Jahr rund 50 Studierende bei Auslandsaufenthalten finanziell gefördert und der Aufenthalt ausländischer Studierender an der Hochschule unterstützt werden. Außerdem wurden ein Hochbegabten-Stipendium zur Förderung von Promotionsverfahren und ein Programm für Internationale Stipendien eingerichtet. Diejenigen, die sie persönlich kannten, schätzten sie als warmherzige und bescheidene Dame mit heiterem und gütigem Wesen. Die vielen Studierenden, die durch ihre Stiftung gefördert wurden, erinnern sich an eine großzügige Persönlichkeit, die sich mit der Stiftung der Förderung der jungen Menschen verschrieben hatte. Damit konnte sie Studierenden Augen und Herzen für andere Kulturen öffnen, ihnen dabei helfen, Ziele zu erreichen und ihnen vielfältige bereichernde Erfahrungen ermöglichen. Bei ihren zahlreichen Besuchen an der Hochschule konnte man ihre große Freude sehen, wenn die Studierenden über ihre Auslandsaufenthalte oder über ihr Heimatland berichteten.

Anneliese Konanz hatte die Stiftung in Erinnerung an ihren 1993 gestorbenen Mann Albert Konanz gegründet. Dieser war eine der herausragenden Unternehmerpersönlichkeiten seiner Zeit und hat aus einem kleinen schwiegerelterlichen Betrieb der Metallverarbeitung ein national und international agierendes und beachtetes Unternehmen der Heiz- und Lüftungstechnik geschmiedet, die Firma „Thermal“ in Hockenheim, für die in ihrer Blüte über 2000 Mitarbeiter tätig waren. Konanz lag die Förderung junger Menschen, die sich der Herausforderung eines Ingenieursstudiums stellen, besonders am Herzen. Er hatte schon früh erkannt, dass der Fortschritt zwar herausragende Einzelleistungen bedingt, dass aber, um die Zukunft zu sichern und zu gestalten, die gezielte Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses in seiner Breite von besonderer Bedeutung ist.

pm/red

Neubau der Abendakademie nimmt Gestalt an

Baustellenbegehung in U1

Der künftige Kreativraum der neuen Abendakademie. *Foto: zg*

MANNHEIM. 65 Kilometer Netzwerkkabel, Fußbodenheizung und der moderne Saal mit mobiler Bühne und Wireless LAN sind nur einige der beeindruckenden Einzelheiten, die die Besucher im neuen Haus der Abendakademie in U 1 erwarten. 4.000 Kubikmeter Beton und 450 Tonnen Stahl ließen am Kurpfalzkreisel eine bauliche Perle entstehen, die von 1.500 Wand- und Deckenleuchten künftig ins richtige Licht gesetzt wird. Sehr zur Zufriedenheit der Verantwortlichen bleibt der Neubau mit 8700 Quadratmeter Fläche, sieben Geschossen und vier Aufzügen dabei im vorgesehen Zeit- und Kostenrahmen. Mit dem Einzug in U 1 erhält die Abendakademie eine repräsentative Heimat für ihr breites Bildungsangebot mit 120 Seminar- und Büroräumen. Mit innovativen Ideen und einer großen Vielfalt werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern auch am neuen Standort Veranstaltungen in bewährter Qualität angeboten – daran lässt das umfangreiche Sommerprogramm keinen Zweifel, mit dem die Abendakademie nach der Eröffnung am 16. und 17. Mai in die warme Jahreszeit startet.

Besonders stolz ist die Abendakademie auf Neuerungen wie die Kinderbetreuung für ausgewählte Kurse, die Lehrküche mit kind- und rollstuhlgerechter Küchenzeile zum sicheren Arbeiten sowie auf das neue Sky-Yogazentrum mit Dachterrasse, die einen fantastischen Blick über die Dächer Mannheims gewährt. Außerdem können sich die Teilnehmer im neuen Haus über ein Café mit Außenbestuhlung, als auch über erweiterte Öffnungszeiten der Abendakademie freuen. Im UG ist steht Parkangebot von 30 Stellplätzen zur Verfügung.

Durch den Neubau wird sich an der Stadtteilarbeit der Abendakademie nichts ändern; sie wird, wie gehabt, in den Veranstaltungsorten quer über das Stadtgebiet mit ihren Angeboten vertreten sein.

pm

KOMPAKT

Farben – Figuren – Fantasien im Steubenhof Hotel

NECKARAU. Am Freitag, 27. Februar 2009, ab 19.00 Uhr, lädt das Best Western Steubenhof Hotel unter dem Motto „Stadtlandschaften“ zur Vernissage der nächsten Ausstellung mit Werken in Acryl und Mischtechnik der Künstlerin Sabine Friebe-Minden ein, die in den USA geboren wurde und in Deutschland aufgewachsen ist. Nach verschiedenen Kunststudien ist sie als Diplom-Grafik-Designerin tätig.

In ihrer Malerei geht es der Künstlerin darum, „der Magie eines Ortes“ Ausdruck zu verleihen. Ihr zentrales Thema ist dabei das Spannungsfeld zwischen der von Menschen geschaffenen urbanen Kultur und er sie umgebenden Natur. In die Ausstellung, bei der die Künstlerin anwesend ist, wird Kunstberaterin Lisa O'Connor von der Künstleragentur „Freiraum“ einführen. Die Gäste erwartet ein Sektempfang und kleine Snacks.

Die Bilder von Sabine Friebe-Minden sind seit 16.2.09 bis zum 31.5.09 täglich von 0 bis 24 Uhr im Foyer des Hotels zu besichtigen. *cm*

Pädagogischer Stammtisch am Moll

NECKARAU. Mitte November fand der erste Pädagogische Stammtisch des Moll-Gymnasiums in diesem Schuljahr statt. Es ist eine gute Tradition, dass unter dem Titel „Neu(es) am Moll“ in unterhaltsamer Art und Weise die neuen Kollegen von Herrn Weiler vorgestellt werden. So hatten die Anwesenden die Gelegenheit zu erfahren, dass ein Mathematiklehrer auch unter Wasser als Taucher eine gute Figur machen kann, während seine Biologiekollegin bei ihren Eltern im heimischen Keller regelmäßig Pilze erntet. Dritter im Bunde war der neue Musiklehrer, dessen Repertoire von der musikalischen Leitung der Spatzenmesse Mozarts bis zu Salsa und Jazz reicht. Auf diese Weise erfuhren die Eltern mehr über das Privatleben der Lehrer, als die eigenen Schüler bisher wussten.

Nach einer kurzen Kennenlern-Runde wurde außerdem noch das Projekt „Sommerschule“ vorgestellt, bei dem Schüler am Ende der Sommerferien gezielt gefördert werden sollen.

pm

SCHMID · OTREBA · SEITZ MEDIEN

Nachrichten aus dem Verlag

Wertvolle Wegweiser für Gäste in der Metropolregion

20 JAHRE KOMPETENZ

Liebe Leserinnen und Leser,

in unserem Jubiläumsjahr werden wir Ihnen in dieser Rubrik verschiedene Bereiche des Unternehmens vorstellen. Neben den Stadtteilzeitungen, die seit 1989 den Schwerpunkt des Verlags bilden, hat sich eine zweite Publikationsreihe etabliert, die weniger bei unseren Lesern, sondern vielmehr bei Gästen in der Region bekannt ist.

Seit 1993 erscheint der Gästeführer „Gastliches Mannheim“. Die handliche Broschüre dient Firmengästen, Kongressteilnehmern und Touristen als Wegweiser durch unsere sehenswerte Stadt. Aufgeführt sind alle Hotels, eine repräsentative Auswahl an Restaurants, Veranstaltungen, Kultureinrichtungen, Tipps zu Sport und Shopping sowie ein Stadt- und Linienplan der Rhein-Neckar Verkehr GmbH. Der Gästeführer ist alle zwei Monate aktuell in den Mannheimer Hotels, bei der Tourist-Information, der Deutschen Bahn und zahlreichen Einrichtungen in der Metropolregion Rhein-Neckar kostenlos erhältlich.

Seit 2005 unterstreicht die Titelseite im Mannheim²-Design die Kooperation mit der Stadtmarketing Mannheim GmbH. Gleichzeitig wurde der Umfang auf 48 Seiten und die Auflage auf 20.000 Exemplare erhöht. „Gastliches Mannheim“ ist als offizieller Gästeführer der Quadratestadt längst zu einem Markenzeichen geworden.

Diesem Beispiel ist 1997 die Nachbarstadt Ludwigshafen gefolgt. Hier gibt es die Broschüre „Gastliches Ludwigshafen“ der Ludwigshafener Kongress- und Tourismus GmbH. 2001 folgte „Gastliches Heidelberg“ für die romantische Universitätsstadt am Neckar. Alle drei Gästeführer erreichen eine Jahresauflage von über 250.000 Exemplaren und sind auch im Internet unter www.gaeste-fuehrer-online.de vertreten. Damit bietet Schmid Otreba Seitz Medien ein attraktives Angebot für Gäste der Metropolregion.

Stefan Seitz

SCHMID · OTREBA · SEITZ MEDIEN

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.sosmedien.de

Ernennung zum Ehrenobermeister auf Lebenszeit

Obermeister Dieter Thomas (r.) überreicht die Urkunde „Ehrenobermeister auf Lebenszeit“ an Heinz-Jürgen Schaudt. Foto: zg

MANNHEIM. Anlässlich einer festlichen Jahresendfeier ehrte die Mannheimer Fachinnung des Metallhandwerks ihren langjährigen Obermeister. Heinz-Jürgen Schaudt war 24 Jahre Obermeister der Metallinnung Mannheim und hat in dieser Zeit die Innung entscheidend geprägt und ihren Erhalt gesichert. Für seine Verdienste im Ehrenamt wurde ihm vom Bundespräsidenten das Bundesverdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland verliehen. Neben seinen ehrenamtlichen Tätigkeiten führte Schaudt ein erfolgreiches mittelständisches Unternehmen, das er im Jahr 2006 an seinen Nachfolger Thomas Rapp übergab.

Für sein Engagement für die Innung wurde Heinz-Jürgen Schaudt von dem amtierenden Obermeister der Metallinnung Dieter Thomas mit dem Titel „Ehrenobermeister auf Lebenszeit“ ausgezeichnet. Auch als „graue Eminenz“ wird Schaudt seiner Innung mit Rat und Tat zur Seite stehen, denn gelernt ist gelernt. *pm*

Sommer-Ferienfreizeiten des Diakonischen Werks

MANNHEIM. Bei knackiger Kälte den Sommerurlaub planen – das fällt mit dem neuen Katalog der Sommer-Freizeiten des Diakonischen Werks Mannheim nicht schwer. Sieben Reiseziele zwischen Bodensee und Nordsee stehen dabei für Jungs und Mädchen zwischen acht und 16 Jahren zur Auswahl.

Spaß wird groß geschrieben bei den Sommerfreizeiten des Diakonischen Werks. Foto: zg

Zwischen dem 30. Juli und dem 10. September bieten jeweils zweiwöchige Reisen abwechslungsreiche und gut betreute Ferienfreude am Wasser. Bei allen Angeboten gibt es ausgiebige Naturerlebnisse, Abenteuer, Spielmöglichkeiten, sportlich und kreative Aktivitäten oder Ausflüge.

Überlingen/Bodensee: 30.7.-13.8., 8-11 Jahre; Scharbeutz/Ostsee: 14.8.-28.8., 9-12 Jahre; Wittdün/Nordseeinsel Amrum12.8.-26.8., 9-12 Jahre; Dahme/Ostsee 1.8.-15.8., 11-13 Jahre; Wyk/Nordseeinsel Föhr 31.7.-14.8., 13-15 Jahre; Eckernförde/Ostsee 27.8.-10.9., 13-15 Jahre; Hörnum/Nordseeinsel Sylt 31.7.-14.8., 14-16 Jahre.

Die Ferienfreizeiten des Diakonischen Werks Mannheim wurden 2007 vom Mannheimer Bündnis für Familie mit dem Gütesiegel „Familienfreundliches Mannheim – wir sind dabei“ ausgezeichnet. Die Freizeiten kosten jeweils 580 Euro plus 50 Euro Anmeldegebühr – sie können von den Krankenkassen bezuschusst werden. Kinderreiche und finanziell schwache Familien können einen Zuschuss und auch Beitragsbefreiung erhalten. Die Evangelische Kirche in Mannheim fördert die Freizeiten in erheblichem Umfang.

Auch Kinder aus Heidelberg, dem Rhein-Neckar-Kreis und dem Neckar-Odenwald-Kreis können angemeldet werden. Da die dortigen Diakonischen Werke keine eigenen Ferienfreizeiten veranstalten, hat sich das DW Mannheim zur Kooperation bereiterklärt. In folgenden Diakonischen Werken können die Kinder aus Nordbaden angemeldet werden: Eberbach, Heidelberg (Rhein-Neckar-Kreis), Heidelberg (Stadt), Mosbach (Neckar-Odenwald-Kreis), Schwetzingen, Sinsheim (Kraichgau), Weinheim, Wiesloch. Anmeldung erfolgt bei diesen Diakonischen Werken vor Ort. Abfahrts- und Ankunftsort ist Mannheim-Zentrum. *pm*

Informationen und Anmeldung beim Diakonischen Werk, Haus der Evangelischen Kirche, M 1, 1a, Straßenbahnhaltestelle „Schloss“. Herr Wünsch Tel. 0621/28000-326 und Frau Dicke Tel. 0621/28000-327, Sprechzeiten: Mi. 9-12 Uhr, Do. 14-16 Uhr und nach Vereinbarung.

Tolle Angebote auch im Jubiläumsjahr

15 Jahre „R(h)eingucker“ der Rheinauer Bürgervereine

RHEINAU. Die „R(h)eingucker“ der Rheinauer Bürgervereine feiern dieses Jahr ihr 15-jähriges Jubiläum. Unter dem Motto „Über den Tellerrand hinaus schauen“ besuchen sie interessante Einrichtungen und Institutionen, Behörden und Unternehmen in der Region und erhalten Einblick in Lebens- und Berufswelten.

Die ersten Besichtigungen waren die Führung durch das Naturschutzgebiet „Edinger Riedwiesen“ und der Besuch des Weinmuseums in Deidesheim. Seitdem fanden fast 200 Exkursionen statt: Durchschnittlich mindestens einmal im Monat und das fünfzehn Jahre lang – darauf sind die Verantwortlichen besonders stolz. Auch im Jubiläumsjahr wird vieles angeboten: Neben drei Mehrtagesreisen nach Hamburg ins Alte Land (Flug mit Cirrus Air), Prag und Paris stehen einige Tagesfahrten, Z.B. zur Saarschleife nach Mettlach, mit dem „Kuckucksbähnel“ ins Elmsteiner Tal oder zu den Freilichtspielen nach Ötigheim („Zum weißen Rössl“) auf dem Programm. Die Besichtigungen führen u.a. ins Leihamt der Stadt Mannheim, in den Rosengarten, ins RNF Studio, zum Polizeipräsidium Mannheim oder ins Planetarium.

Die „R(h)eingucker“ sind auch ein Angebot für Nichtmitglieder. Interessierte können sich das gesamte Programm unter www.rheinauer-buergervereine.de anschauen und sich dort auch anmelden. *pm*

KOMPAKT

Vorstand der Neckarauer Sportschützen genießt einhelliges Vertrauen

NECKARAU. Bei der Hauptversammlung der Sportschützenvereinigung Neckarau wurde der Geschäftsführende Vorstand mit Klaus Möbus als Vorstand sowie Fritz Barth als Vize wieder einstimmig im Amt bestätigt.
Die beiden bedankten sich bei den Mitgliedern für das abgeschlossene Sportjahr und das Engagement bei dem erfolgreichen Umbau der WC Anlage. Für das neue Jahr sind wieder mehrere Veranstaltungen für die Öffentlichkeit geplant; außerdem wird die Sanierung der KK Halle angestrebt, und auch die Jugendarbeit unter Leitung von Wilfried Kreuzer soll verstärkt werden. *pm/red*

Jubelkonfirmation in der Markuskirche

NECKARAU. Die Markuskirche feiert am 26. April 2009 um 10.00 Uhr in einem Festgottesdienst die Goldene, Diamantene, Eiserne und Gnadenkonfirmation. Alle ehemalige Konfirmandinnen und Konfirmanden, die in den Jahren 1959, 1949, 1944, 1939 und davor in der Markuskirche konfirmiert wurden, sind herzlich dazu eingeladen. Auch alle, die Sie nicht in der Markuskirche konfirmiert wurden, aber zu dieser Gemeinde gehören, sind herzlich eingeladen, das Fest der Jubelkonfirmation in der Markuskirche zu feiern. Anmeldungen beim Pfarramt der Markuskirche unter Tel. 0621-81 61 79. *pm*

Jubelkonfirmation in der Lukas- und Matthäusgemeinde

NECKARAU. Die evangelische Lukasgemeinde und die Matthäusgemeinde Neckarau feiern am 5. April Jubelkonfirmation. Eine persönliche Einladung erfolgt noch. Goldene Konfirmanden, die noch nicht angeschrieben wurden, möchten sich bitte im Pfarramt der Lukaskirche, Lassallestr. 1, 68199 Mannheim, Tel. 0621.817112 melden. Bürozeiten: Mo bis Fr 8-12 Uhr. *pm*

Neues Reiseprogramm des Seniorenbüro erhältlich

MANNHEIM. Der neue Reisekatalog 2009 des Seniorenbüros Mannheim liegt ab sofort beim Seniorenbüro in K 1, dem Seniorenrat im Stadthaus N 1, in den SeniorenTreffs und Bürgerdiensten in den Stadtteilen aus. Neben bewährten und beliebten Zielen wie der Ostsee, dem Bayerischen Wald, Berlin oder auch Bali werden für 2009 auch neue Destinationen angeboten: So geht es beispielsweise nach Norwegen, in die Provence und die Camargue, es gibt eine Irlandrundreise sowie Flugreisen nach Israel oder Thailand. *pm*

Weitere Informationen, Beratung und Buchung: Seniorenbüro Mannheim, Freizeit&Reisen, Kurpfalzpassage K 1, 7-13, 68159 MA, Tel. 0621/29 33 447. Geöffnet ist das Büro von Montag bis Freitag von 9 bis 16 Uhr.

Hajok Manfred MALERBETRIEB
Ausführung sämtlicher Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten.
Eigenes Gerüst.
Fassadenrenovierung
Meerfeldstraße 84 · MA-Lindenhof · ☎ 826008

Sanitär Kleissner
seit über 30 Jahren
✓ Gas
✓ Wasser
✓ Entwässerung
✓ Rohrleitungsbau
✓ Feuerlöschanlagen
✓ Bauspenglerei
✓ Gasheizungen
✓ Gesundheitstechnische Anlagen
Bruchsaler Straße 123a
68219 Mannheim
Tel.: 0621-895723
Fax: 0621-896588
e-mail: sanitaer.kleissner@t-online.de

Zeigen Sie der Konkurrenz die Krallen!

Wir erstellen Ihre eigene Broschüre zu erstaunlich günstigen Konditionen!
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621/727396-0
info@sosmedien.de
www.sosmedien.de
Schmid · Otreba · Seitz Medien

Angebote gültig vom 20.02. - 07.03.2009
Niederfeld Getränke
Ihr Handels- und Gastronomiepartner mit Vollsortiment.
TOP-HITS
Wir verleihen: Garnituren, Stehtische, Kühlschränke, Kühltruhen, Gläser...
BECK'S Pils 24 x 0,33 Liter 20 x 0,5 Liter + 3,42€ Pfand + 3,10€ Pfand 12,99€
BECK'S Sixpack's Beck's Green Lemon Beck's Gold, Beck's Ice + 0,48€ Pfand je 3,49€
Q4 Mineralwasser classic / medium 2 Kästen 12 x 1,0 Liter + 4,50€ Pfand 5,99€
GEROLSTEINER Sprudel - Medium 12 x 1,0 Liter + 3,30€ Pfand 5,89€
JOHNNIE WALKER Red Label CAMPARI 0,7 Liter je 9,99€
Stenger Apfelsaft / Orangensaft 100% Direktsaft 6 x 1,0 Liter + 2,40€ Pfand 5,99€
BIONADE verschiedene Sorten 24 x 0,33 Liter + 3,42€ Pfand 13,99€
POSSMANN Frankfurter Apfelwein 6 x 1,0 Liter + 2,40€ Pfand 6,99€
SIE FINDEN UNS...
Ehemals EDEKA (Einkaufszentrum Niederfeld, gegenüber Niederfeld Apotheke)
Feldbergstraße 37-39 68163 Mannheim
Tel. (0621) 81 09 90 28 Fax (0621) 81 09 97 44
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 19.00 Uhr Sa. 9.00 - 16.00 Uhr
100 Parkplätze für einen gemütlichen Einkauf
Gastronomieservice (auch an Sonn- u. Feiertagen)
Heimservice

Schulranzen Party® das Original
Eine Informations- und Verkaufsveranstaltung für Schulanfänger und Schüler aller Jahrgangsstufen.
Die Ausstellung bietet allen Kindern, Jugendlichen und Eltern ein breites Informations- und Warenangebot rund um Schule und Freizeit. Hier finden nicht nur ABC-Schützen alles, was das Herz begehrt.
Das umfangreiche Rahmenprogramm macht die Schulranzen-Party zum Erlebnis für die ganze Familie.
Programm:
• Gewinnspiel – Glücksrad
• Schnäppchenmarkt
• Infostand Zahnpflege
• Sonderaktion Holzstifte Staedtler
• Präsentation Kinderbücher
• Kinderschminken
• Kaffee-/Kuchenverkauf/Getränke
• 14 Uhr: Vorführung Kindertanzgruppe
Wir sind dabei:
• Schreibwaren Gross
• Café Zeilfelder
• Getränke Schmitt
• Gymnastikstudio Forche
• Zahnarzt Dr. Gau
• Staedtler
• Buchhandlung Schwarz auf Weiß
Scout · McNeill · Sammies · Step by Step
Alles für den Schul- und Bürobedarf!
Papier-Gross
Inhaber B. Gross-Böhl · Friedrichstraße 9 · 68199 Mannheim-Neckarau
Telefon: 8 41 33 66
mit großem Gewinnspiel Eintritt frei

Samstag 7. März 2009 10 – 16 Uhr St. Jakobus Gemeindesaal Rheingoldstraße 9 MA-Neckarau

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Reiseland Atlantis in neuen Räumen

Reiseland Atlantis ist umgezogen und ist seit Anfang März in der Rheingoldstraße 18 (neben Rewe) zu Hause. Dort wartet auf die Kunden der gewohnt zuvorkommende Reiseland-Service mit umfassenden Infos und Serviceleistungen rund ums Reisen.

Außerdem gibt es Fahrscheine der Deutschen Bahn und für Bahnen des Verkehrsverbund Rhein Neckar.

Nail'S'ecco
Inh.: Diana Neidig-Geörg
Friedrichstraße 121 MA-Neckarau
Tel. 0152 / 04 89 88 14
• Neunagelmodellage € 45,-
• Modellage-Auffüllung incl. French und Nailart € 25,-
• Maniküre € 10,-
Am Fastnacht-Dienstag lassen wir's krachen, vor, während und nach dem Umzug mit Musik, Sekt, Fischbrötchen u.v.m.

Das Dach vom Fach!
Grünewald GMBH
DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB
Fachbetrieb für Dach, Wand und Abdichtungstechnik
Welfenweg 7 Tel. 06 21/78 70 61
68307 Mannheim Fax. 06 21/7 48 23 41

Sozialstation Neckarau-Almenhof e.V.
Professionelle Pflege
Kompetente Beratung
Hauswirtschaftliche Versorgung in Ihrer Wohnung
Miteinander Füreinander
in Neckarau auf dem Almenhof und im Niederfeld
(0621) 82 80 551
Ökumenische Sozialstation Neckarau-Almenhof e.V.
Karl-Blind-Str. 4
68199 Mannheim
info@sozialstation-neckarau.de
www.sozialstation-neckarau.de

AUFGEPASST

www.sosmedien.de
Schmid · Otreba · Seitz Medien
Wir erstellen Ihre eigene Kundenzeitung zu erstaunlich günstigen Konditionen.
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
info@sosmedien.de
Tel. 0621/727396-0

DAS GESUNDHEITSHAUS
FUCHS+MÖLLER
Sanitätshaus
Orthopädietechnik
Orthopädieschuhtechnik
Rehatechnik
Homecare
Wir tun mehr, wenn es um Ihre Gesundheit geht.
Floßwörthstr. 3-9
68199 Mannheim
Telefon 06 21/12 47 05 - 0
Telefax 06 21/12 47 05 - 21
E 2, 4-5
68159 Mannheim
Telefon 06 21/83 59 88 - 10
Telefax 06 21/83 59 88 - 13
Hasenackerstraße 13-17
68163 Mannheim
Telefon 06 21/83 59 88 - 0
Telefax 06 21/83 59 88 - 99
E-Mail
f-m@fumoe.de
Internet
www.dasgesundheitshaus.de
www.fuchsundmoeller.de

Hochschule Mannheim weiht ABB-Hörsaal ein

Ausstattung mit Gebäudetechnik von ABB / Spende von 50.000 Euro

Der Rektor der Hochschule, Prof. Dieter Leonhard (2.v.l.) freut sich mit den Stiftern der Firma ABB über den neuen Hörsaal. *Foto: zg*

MANNHEIM. An der Hochschule Mannheim wurde unlängst der ABB-Hörsaal eingeweiht. Im Rahmen einer Feierstunde übergaben Prof. Dr. Dieter Leonhard, Rektor der Hochschule Mannheim, und Hendrik Weiler, Mitglied des Vorstands und Arbeitsdirektor von ABB Deutschland, den Saal seiner Bestimmung. Die elektrische Ausrüstung und Gestaltung des Hörsaals erfolgte dabei durch Produkte von ABB.

Durch diese großzügige Spende der Firma ABB in Mannheim wurde nicht nur das Mobiliar und die Gestaltung des Raumes erneuert, sondern insbesondere die technische Ausstattung wie z. B. Licht- und Jalousiesteuerung mit modernster Bustechnologie versehen. Ein besonderer Schwerpunkt wurde auf Energie sparende Funktionen gelegt. Der Raum verfügt jetzt über eine genaue Heizungsregelung, die zusätzlich bei offen stehenden Fenstern automatisch die Heizkörper abschaltet. Der Einbau von Strom- und Wärmezählern erlaubt auch den Vergleich mit anderen Hörsälen. Die Inbetriebnahme der neuen Technik wurde von den Studierenden der Fakultät für Elektrotechnik selbst vorgenommen. Die dabei vermittelten Inhalte sind Bestandteil der Lehre an der Fakultät.

„Die langjährige und intensive Partnerschaft zwischen der Hochschule Mannheim und ABB wird durch diesen Hörsaal für die Studenten, aber auch für Besucher sichtbar", erklärte ABB-Vorstand Hendrik Weiler bei der Veranstaltung. Die ABB-Spende von 50.000 Euro habe die Neugestaltung erst möglich gemacht. „Besonders stolz macht mich jedoch, dass hier nicht nur ABB-Produkte verbaut wurden und für Strom und Licht in diesem Hörsaal sorgen, sondern dass Auszubildende von ABB gemeinsam mit ihren Meistern die Installationen vorgenommen haben", so Weiler. Prof. Dr. Leonhard dankte im Namen der Hochschule und betonte: „Diese großzügige Spende bewirkt nicht nur eine verbesserte Studienatmosphäre, sondern ein Einbeziehen des aktuellen Stands der Technik der Gebäudeautomation unmittelbar im Hörsaal. Sie trägt damit zur Sicherung der Qualität in Lehre und Forschung an der Hochschule Mannheim bei und ist ein Zeichen des Vertrauens in unsere Hochschule sowie für die guten Beziehungen zu den Industrieunternehmen der Metropolregion Rhein-Neckar".

ABB unterstützt die Hochschule Mannheim in vielfältiger Art und Weise: Das Unternehmen nimmt am Trainee-Programm der Hochschule teil, stiftet einmal jährlich einen Preis für eine herausragende Studienarbeit auf dem Gebiet der Automatisierungstechnik und bietet regelmäßig Praktikantenstellen an. Im Jahr 2006 hat ABB der Hochschule außerdem noch Laborausrüstung, einen so genannten Leittechnik-Demonstrator, im Wert von etwa 20.000 Euro zur Verfügung gestellt.

pm

Fünf Medaillen für VWM-Springer Stefan Als

Wasserspringer aus Mannheim springt bei den Süddeutschen Hallenmeisterschaften aufs Treppchen

MANNHEIM. Ende Januar fanden die 33. Süddeutschen Hallenmeisterschaften im Kunst- und Turmspringen in Mainz statt. Unter den ca. 80 Springern und Springerinnen aus Sachsen, Hessen, Bayern, Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg befand sich auch Stefan Als aus Mannheim. Er startete in der Offenen Klasse der Herren und bei den Junioren von 1m , 3m und 5m.

Im ersten Wettkampfabschnitt Turmdisziplin zeigte Stefan Als eine schwierige Serie aus vorwärts und rückwärts Salti, einem Schraubensprung und einen Handstandsprung. Vom Turm gab es einen knappen 4. Platz in der Offenen Klasse und bei den Junioren Silber. Im zweiten Wettkampfabschnitt begann die 3m Disziplin. Wieder mit am Start Stefan Als, der seine Serie, bestehend aus zweieinhalb Salto Vorwärts, Rückwärts und Auerbach sowie eineinhalb Delfinsalto und zwei rückwärts Schraubensprüngen, zeigte. Nach einem guten Wettkampfeinstieg lag Stefan nach 5 Sprüngen bei den Junioren auf dem 3. Platz mit 10 Punkten Rückstand zum zweitplatzierten Tim Meschkat. Dieser zeigte als letzten Sprung einen eineinhalb Salto rückwärts mit halber Schraube. Stefan zeigte den gleichen Sprung mit einer ganzen Schraube mehr. Unter voller Konzentration zauberte er einen super Sprung ins Wasser und zog so am Ende des Wettkampfs noch an seinem Konkurrenten mit hauchdünnen 0,35 Punkten Vorsprung vorbei und erreichte somit Silber vom 3m Brett. In der Offenen Klasse reichte es mit diesem Ergebnis für Platz fünf.

Im letzten Abschnitt vom 1m Brett lief Stefan zu Höchstform auf. Die ersten 5 seiner schwierigen Sprünge gelangen ihm mit Bravour. Eine durchschnittliche Wertung von 5,5 bis 6 zeigt sein mittlerweile konstantes gutes Niveau. Platz zwei war greifbar nahe, doch Stefan verlor in seinem letzten Sprung etwas die Spannung und rutschte damit auf Platz 3 in der Klasse der Junioren ab. Nur 3 Punkte trennten ihn zum Schluss von Platz zwei.

In der Kombinationswertung der drei Disziplinen reichte es dann in der Junioren Klasse wieder für Silber, und auch bei den Männern erhielt Stefan Als mit Platz Drei eine Medaille für seine Gesamtleistung. 3-mal Silber und 2-mal Bronze sind die stolze Ausbeute des einzigen Wasserspringers aus Mannheim bei den Süddeutschen Meisterschaften in Mainz. *pm/red*

116 Jahre
Friedhofsgärtnerei
Paul Stelzer
Inhaber: Bernd Stelzer
Genossenschaft Bad. Friedhofsgärtner e.G.
Gartenbaubetrieb · Grabgestaltung und Pflege · Dauergrabpflege
Wenn Sie ein Grab nicht mehr pflegen können, oder wenn Sie schon heute alles für die Zeit danach regeln wollen, bietet Ihnen Dauergrabpflege viele Vorteile. Garantie über gesamte Vertragsdauer durch Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner e.G. Wir beraten Sie gerne.
Friedhofstraße 4 · Tel. 85 19 05 · Fax 8 62 08 30 · www.gaertnereistelzer.de

JANAS WELT

Es ist noch einmal gut gegangen

Hallo ihr Lieben,

in den ersten zwei Monaten des neuen Jahres geht jetzt das meiste wieder zum Glück seinen gewohnten, ruhigen Gang, wie ich es am liebsten habe. Das tut nach den Turbulenzen der letzten Zeit richtig gut.

Ja, alles könnte so schön sein, aber manchmal hat meine Chefin geradezu sadistische Gedanken. So war ich zunächst erfreut, als sie mich eines Nachmittags im rollenden Käfig mitnahm, aber bald schwante mir nichts Gutes, denn die Fahrt ging zu dem Zweibeiner, der mich untersucht und mich meistens piekst, wenn wir dort sind. Und so war es. Das Wiedersehen mit der jungen Zweibeinerin und ihrem Vierbeiner Dali, die sich im Tierheim rührend um mich kümmerten, war zwar schön, und ich versuchte sogar einen kühnen Sprung, um Dali durch das Fenster im Wartezimmer zu erreichen, aber der Fluchtversuch gelang nicht, und wir mussten warten. Ich gestehe, dass ich trotz der Streicheleinheiten meiner Chefin wie Espenlaub zitterte. Aber die Vierbeiner im Raum bemerkten es zum Glück nicht, ich glaube es ging ihnen genau so. Dann waren wir endlich dran und der Zweibeiner in weiß piekste mich tatsächlich. Es tat ein bisschen weh, aber nur kurz. Geschafft, dachte ich, aber er schaute meine Zähne, Ohren und Pfotennägel an und schien zufrieden zu sein. Dann drückte er noch ein rundes Metall an meinen Bauch und horchte. Danach war ich endlich befreit, und zu allem Glück kam Dali, um mich nun richtig zu begrüßen. Da war alle Angst schnell vergessen, denn Dali ist einer meiner ältesten Freunde. Meine Chefin sah nicht so glücklich aus, als wir endlich nach Hause gingen, denn der Zweibeiner hatte ihr Pillen für mein Herz mitgegeben, die ich jetzt immer schlucken muss. Aber das ist nicht so schlimm, weil es dann immer eine Kugel Fleisch extra gibt. Meine Chefin denkt, ich weiß nicht, dass die Pille darin versteckt ist, aber man schmeckt es sofort. Doch das ist mir egal, denn die leckere Hülle ist das Verschlingen wert,

meint
Eure Jana

Malwettbewerb „Mein schönstes Erlebnis" startet

MANNHEIM. Im neuen Jahr startet der Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V. (BSK) wieder ein Malprojekt von und für Kinder mit Behinderung. „Mein schönstes Erlebnis" lautet diesmal das Thema des Wettbewerbs, an dem sich wieder Kinder mit einer Körperbehinderung im Alter von 8 bis 12 Jahren beteiligen können. Das Bild sollte möglichst farbenprächtig und im Format DIN A 4 gemalt werden. Bitte keine Collagen einsenden.

Aus den Einsendungen wählt eine Jury zwölf Monatsbilder und das Titelbild aus. Der Kalender wird in einer Auflage von 20.000 Exemplaren in den Krautheimer Werkstätten für Menschen mit Behinderung hergestellt und ist ab Herbst 2009 erhältlich.

Der Einsendung sollen neben dem Originalbild mit Titelangabe auch ein kurzer Lebenslauf und ein Foto des Künstlers/der Künstlerin beiliegen. Alle eingereichten Bilder bleiben Eigentum des BSK e.V. Einsendungen bitte an: BSK e.V., Altkrautheimer Straße 20, 74238 Krautheim. Einsendeschluss ist der 9. April 2009. pm

Weitere Infos unter www.bsk-ev.org oder telefonisch unter 06294/4281 43.

Broschüre „Wo gibt's Hilfe, wenn's nicht reicht?“ neu aufgelegt

MANNHEIM. Die Broschüre kommt zur richtigen Zeit: Viele Bürgerinnen und Bürger müssen den Gürtel enger schnallen, manche befinden sich in einer aktuellen Notsituation. Oft wissen diese Menschen nicht, an wen sie sich wenden können, um konkrete Hilfen oder Beratung und Begleitung in ihrer persönlichen Problemsituation zu erhalten. In dem jetzt aktuell überarbeiteten Nachschlagewerk werden die unterschiedlichen Dienste und Hilfsangebote aufgelistet, die es in Mannheim gibt. Nach Themenfelder wie „Essen und Trinken“, „Lebensmittel“, „Kleidung“ und „Möbel“, „Gesundheit“, „Geld“ und „Recht“ sortiert, kann gezielt nach Institutionen, Anlaufstellen und ehrenamtlichen Initiativen gesucht werden, die vielfältige Hilfen anbieten.

Das Werk entstand im Rahmen der Umsetzung des „Agenda 21“ Prozesses in Mannheim. Hier hatten sich 2005 die Biotopia Arbeitsförderungsbetriebe Mannheim gGmbH und das DRK Mannheim als Vertreter der „Säule Soziales“ im Agenda Rat entschlossen, eine „Orientierungshilfe für Leute, die rechnen müssen“ zusammenzustellen. Sie wollten Personen, die mit einem sehr geringen Einkommen haushalten müssen, einen Überblick über die schwer überschaubaren Hilfen an die Hand zu geben. Die erste Auflage erschien bereits im November 2006. Die Nachfrage war so groß, dass das Heft schnell vergriffen war. Daraufhin entschlossen sich Biotopia und DRK mit Unterstützung des Städtischen Agenda 21 Büros, eine aktualisierte Auflage in höherer Stückzahl aufzulegen, redaktionell überarbeitet von einer im Rahmen einer Arbeitsgelegenheit Beschäftigten. Die Druckkosten übernahm das Büro des Oberbürgermeisters, der die Aktion vehement unterstützt

Die Broschüre liegt bei verschiedenen sozialen Einrichtungen, z.B. bei Biotopia, dem DRK sowie den Bürgerdiensten zur kostenlosen Mitnahme aus. Auf den Internetseiten www.biotopia.de und www.mannheim.de kann sie zudem kostenlos heruntergeladen werden. *pm/red*

Über 25 Jahre handwerkliche Qualität
Heinrich Decker
Solaranlagen · Sanitär · Heizung
Mannheim-Neckarau · Fischerstraße 37
Telefon 85 52 68 • Fax 8 62 38 57
www.heinrich-decker.de
Rostiges braunes Wasser? Wir können helfen!
Komplette Badrenovierung aus einer Hand Behindertengerechte Bäder und Toiletten
Kanal-Rohrreinigung und Überprüfung mit Fernsehkamera
Badewannenaustausch ohne Fliesenschaden
Reparatur- und Wartungsdienst für Öl-, Gas- und Fernwärmeanlagen

Wenn die Verantwortung zu groß wird

Caritas bietet Hilfe für die Kinder suchtkranker Eltern

MANNHEIM. Annett Rönnau koordiniert und betreut „KISIKO“, ein neues Angebot des Mannheimer Caritasverbandes und der Stiftung Kinderland Baden-Württemberg, das sich an Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren richtet, deren Eltern abhängig sind von Alkohol, Medikamenten oder Drogen. Die Abkürzung „KISIKO“ steht für „Kinder sind kompetent“ und impliziert, dass betroffene Mädchen und Jungen mit der richtigen Begleitung in der Lage sind, schwierige Lebenssituationen, ausgelöst durch die Sucht der Eltern, zu meistern. Bundesdeutsche Studien belegen, dass es in Deutschland etwa 2,65 Millionen Kinder gibt, die in einer Familie leben, in denen mindestens ein Elternteil suchtkrank ist. „Nach dieser Statistik leben in Mannheim zwischen 4.000 und 5.000 Kinder in Familien, in denen die Sucht nach Alkohol oder Drogen eine Rolle spielt“, weiß die Sozialarbeiterin. Betroffene Kinder sind häufig stark belastet: Überforderung, Hilflosigkeit und Angst, Unsicherheit und Scham prägen ihre Lebenssituation. „Viele der betroffenen Kinder reden nie über die Probleme der Eltern und über ihre eigene Scham. „Daher ist es wichtig, den betroffenen Kindern ein Hilfsangebot zu machen“, ist Thomas Wenz, Leiter der Caritas-Suchtberatung, von dem neuen Projekt überzeugt. „Leider bieten nur etwa zehn Prozent aller Suchtberatungsstellen in Deutschland so ein Projekt an. In Mannheim sind wir derzeit die einzigen“.

Über Gruppengespräche und gemeinsame Aktivitäten will die Sozialarbeiterin das Vertrauen der Kinder gewinnen, „um deren Selbstwertgefühl zu stärken und ihre Kompetenzen weiterzuentwickeln.

In den „KISIKO“-Räumen in D 7, 5, erwartet die Kinder ein geschützter Raum, in dem sie zusammen mit der Sozialarbeiterin in kindgerechter Weise ihre Erlebnisse und Erfahrungen verarbeiten können. „Als erstes lernen die Mädchen und Jungen hier, dass es in Ordnung ist, über die Sucht ihrer Eltern und den eigenen Umgang damit zu sprechen. Dann zeigen wir ihnen, dass sie keinerlei Schuld daran haben, dass Vater oder Mutter abhängig sind“. Dazu nutzt Rönnau allerlei kreative Möglichkeiten, malt und gestaltet mit den Kindern, spielt Gesellschaftsspiele oder liest ihnen vor – damit kommt man ins Gespräch: über die Sucht der Eltern und über die eigenen Ängste.

Natürlich sind auch die Eltern mit einbezogen: „Unser Ziel ist es, dem abhängigen Vater oder der Mutter zu zeigen, dass ihre Sucht Auswirkungen auf das Familienleben und damit ganz direkt auf die Kinder hat. In der Regel sehen sie ein, dass die Kinder Unterstützung brauchen im Umgang mit dieser schwierigen Situation“.

pm/red

Tradition schafft Vertrauen
Simon
Glaserei + Fensterbau
Älteste Glaserei in Mannheim seit 1865
Tel. 06 21/85 15 16 · Fax 85 75 87
Luisenstraße 41 · 68199 Mannheim
www.glassimon.de
– Energiesparen mit modernem Wärmeschutzglas
– Glaserarbeiten, Versicherungsservice
– Reparaturen rund um Fenster und Türen
– Neue Fenster und Türen, schnell, sauber
– Haustüren von einfach bis extravagant

IMPRESSUM

Herausgeber:
GDS • Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.
1. Vorsitzender: Günter Stegmüller, Friedrichstraße 13, 68199 Mannheim
Postfach 240266, 68172 Mannheim • Internet: www.gds-neckarau.de

Verlag und Satz:
Schmid Otreba Seitz
Medien GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0
Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

SCHMID · OTREBA · SEITZ MEDIEN

Geschäftsführer (V.i.S.d.P.):
Holger Schmid (hs), Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktion:
Claudia Meixner (cm), Roland Karschits (roka), Helmut Losert (helo), Werner Hahl (weha), Claudia Johann (jo).
Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder. P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Anzeigenleitung:
Waltraut Klein • Am Herrschaftswald 13a • 68305 Mannheim
Fon 0621-74 12 07 • Fax 0621-75 56 82
E-Mail: waltraut-klein@t-online.de

Anzeigen: Karin Weidner

Auflage: 17.800

Erscheinungsweise: monatlich

Druck: DruckhausDiesbach GmbH, Weinheim

Vertrieb: PPS Presse und Post Service GmbH, Waghäusel

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet Neckarau, Almenhof, Niederfeld.

Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste: 01/2007 vom Januar 2007.

Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.

Internet: www.stadtteil-portal.de

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Niederfeld Getränke	Feldbergstraße 37-39
Kiosk Petri	Feldbergstraße 91
Kiosk Toto-Lotto Balogh	Fischerstraße 1
Reinigung Herrmann	Fischerstraße 6
Markthaus	Floßwörthstraße 3-9
Industrie-Apotheke	Friedrichstraße 1
Deutsche Bank	Friedrichstraße 3-5
Café Zeilfelder	Friedrichstraße 6
HypoVereinsbank	Friedrichstraße 7a
Papier Groß	Friedrichstraße 9
Buchhandlung Schwarz auf Weiß	Friedrichstraße 11a
Commerzbank	Friedrichstraße 14
VR Bank Rhein-Neckar	Friedrichstraße 16
Jutta's Kiosk	Germaniastraße Ecke Friedrichstraße
Fuchs & Möller	Hasenackerstraße 13-17
Wilhelm-Wundt-Bücherei	Heinrich-Heine-Straße 2
Foto Arnold	Katharinenstraße 68
Konditorei-Cafe Krämer	Mönchworthstraße 23
Blumen Röth	Morchfeldstraße 28
Weru-Studio-Stotz	Neckarauer Straße 46
Schreibwaren Großkinsky	Niederfeldstraße 81
Paracelsus-Apotheke	Niederfeldstraße 84
AOK Kunden Center	Rheingoldplatz 2
Rheingoldshop	Rheingoldplatz 6
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Rheingoldplatz
VR Bank Rhein-Neckar	Rheingoldplatz
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Rheingoldstraße 7
Le Buffet	Rheingoldstraße 36
Volkshaus	Rheingoldstraße 47
Rheingoldhalle	Rheingoldstraße 215
DIONI Zur Schindkaut	Schindkautweg 18
Schreibwaren Geiß	Schulstraße 11
Reiseland Atlantis	Schulstraße 19
Gehring´s Kommode	Schulstraße 82
Getränke Schmitt	Schulstraße 41
Blumen Hammer	Schulstraße 58
Apotheke in der Alten Seilerei	Seilwolff-Center
Getränke Schmitt	Steubenstraße 26
Steubenhof Hotel	Steubenstraße 66
Diakoniekrankenhaus	Speyerer Straße 91-93
KfZ-Krieger	Speyerer Straße 22-24
Bio-Dorf / Presseshop	Steubenstraße 90-92

Bernd Mattler 30 Jahre
- Sanitär - Gas - Wasser - Installation -
- Badrenovierung - Rohrreinigung -
- Gas-Etagenheizung-Kundendienst
- Bauspenglerei -
Bernd Mattler
Fischerstraße 1 a · 68199 Mannheim
Tel. 0621/85 64 57 · Fax 0621/85 64 60
Mitglied der Sanitärinnung

12 Monate – 12 Klimaschutzprojekte

MVV Energie und Stadt Mannheim weihen Brennstoffzelle ein / Umweltministerin Tanja Gönner zu Gast

RHEINAU. In der Konrad-Duden-Schule in Rheinau produziert künftig eine hochmoderne Brennstoffzelle Wärme und Strom aus Erdgas. Mannheims Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz und Dr. Werner Dub, Vorstandsmitglied der MVV Energie, drückten im Beisein der baden-württembergischen Umweltministerin Tanja Gönner auf den symbolischen Startknopf für die Anlage. Die Brennstoffzelle des Herstellers Hexis ist eines von rund 30 Geräten, die der Mannheimer Energieversorger im Laufe der kommenden Jahre in der Stadt montieren wird, um als Teil eines bundesweiten Projektes die energieeffiziente Technologie voranzutreiben. Die Anlage in der Konrad-Duden-Schule entstand in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Mannheim, die sich im Rahmen ihres Großprojektes „Klimaschutz in Mannheim“ beteiligt. „Die Fernwärme-Erzeugung ist ein Beispiel für effiziente Kraft-Wärme- Kopplung im großen Maßstab, während bei dezentralen Anlagen mit der Brennstoffzelle im Praxiseinsatz derzeit technologisches Neuland betreten wird“, sagte Dr. Werner Dub. MVV Energie engagiert sich bereits seit 2001 in der Initiative Brennstoffzelle und seit 2008 auch im Projekt „Callux“.

Für die Stadt Mannheim ist die Energieversorgung in der Konrad-Duden-Schule Teil der Aktion „12 Monate – 12 Klimaschutzprojekte“. „Eine effiziente Nutzung wertvoller Energieressourcen kann erheblich zum Klimaschutz beitragen. Deswegen haben wir die Brennstoffzelle zu einem unserer prominenten 12 Projekte dieses Jahres gemacht“, sagte Mannheims Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz. Die Brennstoffzellentechnologie wird seit einigen Jahren sowohl für Fahrzeuge als auch stationär für die Erzeugung von Wärme und Strom erforscht. Ihr Vorteil ist ihre hohe Effizienz: Jede Anlage in einem Einfamilienhaus spart pro Jahr rund 1 Tonne Kohlendioxid im Vergleich zu herkömmlichen Heizformen. Zudem spart eine solche Anlage auch Geld: Bewohner eines durchschnittlichen Einfamilienhauses können bei aktuellen Energiepreisen rund 200 Euro pro Jahr sparen.

Die Brennstoffzellentechnologie beruht darauf, dass in einem elektrochemischen Prozess Wasserstoff mit hohem Wirkungsgrad gleichzeitig in elektrische und thermische Energie umgewandelt wird. Im Praxiseinsatz nutzen die Brennstoffzellengeräte Erdgas, das innerhalb des Gerätes in wasserstoffreiches Prozessgas umgewandelt wird.

pm/red

Neues Lieblingsmodell gesucht?

Schalten Sie doch eine Suchanzeige! Infos unter (0621) 72 73 96-0

seit 1931
„Die Fenster sind des Hauses Augen; der Fachmann sorgt, dass sie was taugen“
Schreinerei · Glaserei
Fensterbau · Wintergärten
LÖBS & KARG
68199 MA-Neckarau · Schulstr. 42 · ✆ 85 17 21
www.loebs-und-karg.de

„Handwerkerleistungen müssen steuerlich besser gefördert werden!“

MANNHEIM. Die Landtagsabgeordnete Helen Heberer sieht in dem neuen Gesetzesentwurf zur „Förderung der Familien und haushaltsnaher Dienstleistungen“ der Bundesregierung nur eine bedingte steuerliche Entlastung der Bürgerinnen und Bürger.

Demnach soll zwar die Förderung haushaltsnaher Dienstleistungen auf eine steuerliche Absetzbarkeit von bis zu 20 Prozent erweitert werden. Eine Erhöhung betrifft jedoch nicht die Inanspruchnahme von Handwerkerleistungen für Renovierungs-, Erhaltungs- und Modernisierungsarbeiten. Diese sollen in ihrer Förderung nach wie vor unverändert bleiben.

Die steuerliche Absetzbarkeit von Handwerkerleistungen hat bisher gezeigt, dass damit die Auftragslage der Handwerksbranche verbessert werden kann. Um der schwächelnden Konjunktur stand zu halten, sollte die Steuerermäßigung auf einen Höchstbetrag von 1.200 Euro, statt wie bisher 600 Euro, verdoppelt werden.

Deshalb fordert Heberer mit diesem Steuerbonus mehr Unterstützung des Handwerks und unterstützt damit eine Anfrage Ihres Fraktionsvorsitzenden Claus Schmiedel an den Finanzminister des Bundes Peer Steinbrück. *pm*

BUCHOW Rolladenbau
Ellerstadter Straße 8
68219 Mannheim-Rheinau
Telefon (0621) 87 23 50
www.rolladenbau-buchow.de
Becker-Profi-Partner BECKER
Jetzt Rollläden vom Fachmann umrüsten lassen.
Elektroantriebe bieten nicht nur Comfort, Sie sparen auch Heizkosten.
35 Jahre Meisterbetrieb
• Jalousien • Markisen • Rollladen/Fertigelemente • Rollos
• Vertikalstores • Beratung • Montage • Reparatur-Eildienst

Elektro-Wellhöfer
Inh. Rainer Wellhöfer
Elektro-Installationen
Reparaturen
Nachtspeicher-Heizung
Werkstatt Germaniastraße 42
68199 Mannheim
Büro Durlacher Straße 127
MA-Rheinau • Tel.: 0621 - 89 49 49
info@elektro-wellhoefer.de

TERMINE

➜ Verein Geschichte Alt-Neckarau
23.2., ab 11 Uhr, Remise: Rosenmontagsschmaus mit buntem Programm
Der Heimatgeschichtliche Spaziergang durch Neckarau findet an jedem letzten Sonntag im Monat von 14.30 bis 15.30 Uhr statt. Treffpunkt: „Museumsklause“ in der Rathaus-Remise, Rathausstr. 1
Ausstellungen im Rathaus und der Remise sind jeden letzten Sonntag im Monat von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet

➜ Freizeitschule
Ausstellung in der Freizeitschule „Querschnitt“, Teilnehmerinnen aus dem Montagsmalkurs der Freizeitschule von Heike Wiggers zeigen ihre Arbeiten vom letzten Semester, zum Beispiel zu den Themen „Alte Meister“ und „Fernweh“
Dauer der Ausstellung:
27.1.2009 – 15.03.2009
22.3., 12 Uhr, Vernissage:
„Jeder Mensch ist ein Künstler“ (Joseph Beuys) mit Bildern von Schülerinnen und Schüler der Hans Müller – Wiedemann Schule
Dauer der Ausstellung:
18.3. – 11.05.2009
Öffnungszeiten: Mo-Do 8.00–21.00 Uhr, Fr 8.00–17.00 Uhr

pietät hiebeler gmbh
bestattungstradition seit 1959
50 Jahre
Bestatter 2008 –
Auszeichnung durch das Wirtschaftsministerium BW
Die Anerkennung steht für besondere Leistungen – individuelle Beratung und Betreuung, faire Preisgestaltung und Kostentransparenz.

Petra Falk, Ingrid Merdes, Sven Hauser, Manuela Hauser-Hiebeler, Patrick Höwler, Martina Erckenbrecht, Bernhard Reichenbach, Gaby Zartmann
Lassen Sie sich von unserem Team ausführlich und individuell beraten zu:
- traditionellen oder modernen Bestattungsarten
- individuell gestalteten Bestattungen
- Bestattungen im günstigen Preissegment
- Ratenzahlung bei positiver Bonität über unseren externen Finanzdienstleister

Ein unverbindliches Angebot sowie Transparenz durch eine detaillierte Kostenaufstellung sind für uns selbstverständlich. Sprechen Sie uns an, wir stehen mit 50 Jahren Erfahrung an Ihrer Seite.
Fachlicher Rat und kompetente Hilfe – durch engagierte Menschen
wir begleiten sie auf dem weg des abschieds
68199 mannheim | friedrichstr. 3-5 | 06 21 - 84 20 70
www.pietaet-hiebeler.de

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Neckarau • Almenhof • Niederfeld
BESTATTUNGSHAUS
ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche-+Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

Individuelle Hilfe und kompletter Service im Trauerfall
Kostenlose Vorsorgeberatung • Trauerbegleitung
Eigene Hauskapelle und Aufbahrungsräume
Freundlicher Gesellschaftsraum für Feierlichkeiten
Wir helfen Ihnen Tag und Nacht
(0621) 33 84 40
Service und Kompetenz zu fairen Preisen.
Informieren Sie sich unverbindlich, denn Preisvergleich ist nicht pietätlos, sondern vernünftig.
Gutenbergstraße 18-22 • 68167 Mannheim
www.bestattungsinstitut-buehn.de
Wenn der Mensch den Menschen braucht.
ERSTES MANNHEIMER BESTATTUNGS-INSTITUT bühn

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

BESTATTUNGSHAUS HANS W. HIEBELER GmbH
Kostenfreie Hausbesuche
Ein starkes Team
fachgeprüfter Bestatter
mit langjähriger Berufserfahrung
steht Ihnen täglich 24 Stunden
hilfreich zur Seite.
Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Bestattungsvorsorge
Sterbegeldversicherungen
Wir bieten Kompetenz
zu fairen Preisen.
Neckarauer Straße 81
0621 - 8 43 02 90
Neckarauer Straße 81 · 68199 Mannheim | www.bestattungshaus-hiebeler.de

Theater:
13./14.3. jeweils 15.30 Uhr: „Die kleine Raupe Nimmersatt“, Puppentheater nach dem gleichnamigen Buch für Kinder ab 3 Jahren und Erwachsene, aufgeführt von dem „Maren Kaun Theater“
4.3. /25.3. „Mittwochsmärchen“ mit Angelika Schmucker,
16.15 Uhr für Kinder ab 3 Jahren,
17 Uhr für Kinder ab 5 Jahren
Ort: Theater an der Freizeitschule, Neckarauer Waldweg 145, 68199 Mannheim, Kartenvorverkauf: 0621-8544362
Weitere Termine:
21.-28.2.: Ski- und Familienfreizeit in Österreich
Ab 2.3., 10.30 Uhr: „Eltern-Kleinkind-Kurs mit Kindern im 2. Lebensjahr“ mit I. Roschach
Ab 2.3. ,19 Uhr : „Einführung in das Drehen an der Töpferscheibe“ mit A. Weis
2.3., 20 Uhr: „Kindheit und Medien“ Vortrag von E. Hübner
4.3., 15 Uhr: „Musikalische Früherziehung“ für Kinder ab 4 Jahren (mit Eltern) mit C. von der Decken
ab 5.3.: „Eltern-Kind-Gruppe in der Natur mit Kindern von 2 bis 3 Jahren“ mit U. Elsässer
9.3., 20.15 Uhr: „Die Erziehung des Kindes im Alter zwischen 7 und 14 Jahren“, Vortrag von B. Brunnenkant
10.3., 19.30 Uhr: „Auf die Form kommt es an – auch in der Erziehung“ Pädagogisch-kreativer Kurs mit I. Roschach
10.3., 20.15 Uhr: „Die Monatstugenden“, Vortrag von B. Brunnenkant
14.3., 10-16 Uhr: „Gesang - Intensivkurs“, mit I. Holzer
14./15.3.: „Die Kunst der Zeichnung“, Wochenendkurs mit Ch. Proske
16.3., 20.15 Uhr: „Alles ist (in) Bewegung – Die Bedeutung der Bewegung für die Entwicklung des Kindes“, Vortrag von B. Brunnenkant
18.3., 20.15 Uhr: „Vom Kleinkind zum Schulkind“, Vortrag von B. Brunnenkant
21.3. 10-15 Uhr: „Viele bunte Fische“ Malkurs für Kinder ab 8 Jahren mit B. Andres
25.3., 20.15 Uhr: „Vater sein und Mutter sein“, Vortrag von I. Roschach
27.-29.3.: „Aufbau einer Gipsplastik“, Wochenendkurs mit K. Schmiedebach
28.3., 10-15 Uhr: „Flatt`re, mein bunter Schmetterling“, Mal- und Bastelkurs für Kinder ab 8 Jahren mit B. Andres
28./29.3.: „Kopfzeichnen – Porträtzeichnen“, Wochenendkurs mit Ch. Proske
31.3., 20.15 Uhr: „Der Ostergedanke“, Vortrag von B. Brunnenkant
Weitere Informationen: Freizeitschule, Neckarauer Waldweg 145, 68199 Mannheim, Tel. 0621/856766 oder www.freizeitschule.de

➜ Gehring's Kommode
21.2.: Olga Lomenko - Erogene Klimazonen Eintritt: 12 €
22.2.: Small Aces - Hits der 60/70er Eintritt: 12 €
23.2.: 23.02. Roosband - Mundart Rock einer Stadt, in der nie alles schläft. Eintritt: 12 €
24.2., ab 14.11 Uhr: Straßenfasching und Kehraus
25.2.: 25.02 Herings Kommode – Heringsessen. Reservierung empfohlen!
27./28.2.: Paul Millns – Blues&Soul-Poet aus London, Eintritt: 12 €
6.3.: Fake Five. Jazz vom Feinsten. Eintritt frei!
7.3.: John Kirkbride. Blues Classics. Reibeisen mit Blues in der Stimme. Eintritt: 10 €
13.3.: Ronny Taheny - Australian Folk Rock, zart und kraftvoll, röhrend und melodiös. Eintritt: 12 €
14.3.: Die ZWElfler. “Gleicher Hohn für alle”. Kabarett. Eintritt: 12 €
20.3.: Jörg M. Willnauer: Das Beste des ehemaligen Bach-Schülers. Musik-Kabarett. Eintritt: 12 €
21.3.: Einhart Klucke: „Ich kenne meine Grenzen“. Kabarett. Eintritt: 10 €
27.3.: Steve White, 1-Mann-Bluesorchester aus Kalifornien. Eintritt: 12 €
28.3.: Kabbaratz “Mir! Meiner! Mich! – Auf der Suche nach der verlorenen Höflichkeit. Kabarett. Eintritt: 12 €
Alle Veranstaltungen beginnen, wenn nicht anders vermerkt, um 20.00 Uhr (Einlass 19.00 Uhr). Platzreservierungen unter Tel. 0621-853669 zu den üblichen Öffnungszeiten Di bis So ab 18.00 Uhr. Mo Ruhetag.

➜ Frauenkulturkreis Neckarau
(Leitung: Gertraud Bretzke, Tel. 856171) Jeweils dienstags 9.30-11 Uhr vhs am markt, Clubraum Friedrichstr. 13a
3.3.: Hölderlin (Christina Riegger)
10.3.: Das Glück m Kopf (Alfred Huber)
17.3.: Helena Rubinstein – Pionierin der Schönheitsindustrie (Barbara Wilderotter)
24.3.: Starke Frauen – zeitgenössische Künstlerinnen. Diavortrag (Dorothee Oettli)
31.3.: Astrid Lindgren – Hommage an eine der bekanntesten Kinderbuchautorinnen der Welt (Sieglinde Rieder)
7.4.: Trauminsel Bali. Diavortrag (Winny Riedel-Kanu)
21.4.: Casanovas Flucht aus den Bleikammern Venedigs (Rainer Heynig)
28.4.: Die Kinder des Winterkönigs. Diavortrag (Eleonore Kopsch)
5.5.: Frauen in der Musik (Gerswinde Heck)
12.5.: „Die Gedanken sind frei“ (?) – oder „Politisch Lied – ein garstig Lied“ (Ekkehard Hollerbach). Anmeldung unter 0621-1076-150

➜ Die Pilwe
21.2., 14.11 Uhr,
Jakobushaus: Kindermaskenball. Eintritt: 2,50 €. Kein Vorverkauf!
20.11 Uhr, Jakobushaus: Großer Maskenball. Eintritt: 8 €. Einlass jeweils 1 Std. vor Veranstaltungsbeginn. Karten unter Tel. AB/Fax 0621-858455 oder in der Reinigung Herrmann, Fischerstr. 6.

➜ TV 1884
24.2.: Fastnachtsumzug Neckarau, anschl. Kehraus im Turnerheim

KIRCHEN

➜ Gemeinde St. Jakobus
20.2., 19.00 Uhr: Eucharistiefeier
21.2., 18.00-18.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18.45 Uhr: Eucharistiefeier
22.2., 10.00 Uhr: Eucharistiefeier
25.2., 19.00 Uhr: Eucharistiefeier mit Ausstellung d. Aschenkreuzes
26.2., 10.30 Uhr: Pflegeheim Neckarau: Wort-Gottes-Feier
27.2., 19.00 Uhr: Eucharistiefeier
1.3., 10.00 Uhr: Eucharistiefeier, es singt die Schola
2.3., 6.30 Uhr: Frühschicht für Jugendliche
4.3., 9.00 Uhr: Eucharistiefeier
6.3., 19.00 Uhr: Weltgebetstag der Frauen
7.3., 18.00-18.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18.45 Uhr: Eucharistiefeier
8.3., 10.00 Uhr: Eucharistiefeier
10.00 Uhr: Kleinkindgottesdienst im St. Jakobushaus
11.00 Uhr: Ökumen. Kindergottesdienst in der Matthäuskirche
17.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier mit Fastenpredigt
9.3., 6.30 Uhr: Frühschicht für Jugendliche
11.3., 9.00 Uhr: Eucharistiefeier
13.3., 19.00 Uhr: Eucharistiefeier
Pfarrbüro Rheingoldstr. 3, Tel. 851663/Fax 862 0669

➜ Gemeinde Maria Hilf
Eucharistiefeier samstags um 17.30, sonntags 11.00 Uhr.
Montags, 9.00 Uhr: Eucharistiefeier der Frauen
Mittwochs, 18.30 Uhr: Rosenkranz,
19.00 Uhr: Eucharistiefeier
1. Freitag im Monat,
17.00 Uhr: Seniorengottesdienst
3. Samstag im Monat,
17.00 Uhr: Rosenkranz,
17.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier
1.u. 3. Sonntag im Monat,
10.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier der Kinder
Jeden Samstag,
18.00 Uhr, Gottesdienst in der Kapelle des Diakoniekrankenhauses, Speyerer Straße.

➜ Matthäuskirche
22.2., 9.30 Uhr: Gottesdienst, im Anschluss Kirchenkaffee (Pfrin. Bauer)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst (Kigo-Team)
1.3., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. Hundhausen)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst(Kigo-Team)
Ökumenische Woche:
1.3., 11 Uhr: ökumenischer Kindergottesdienst
3.3.: Ökumenischer Frauenabend
4. 3.: Ökumenischer Seniorennachmittag
4. 3.: ökumenische Chorprobe
6.3., 19.00 Uhr: Ökumenischer Weltgebetstagstagsgottesdienst mit Chören in der Jakobuskirche. Im Anschluss geselliges Beisammensein
8.3., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Hundhausen u. Flötenkreise)
11.00 Uhr: Ökumen. Kindergottesdienst mit Saftladen (Kigo-Team)
12.3., 10.30 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim Neckarauer Str. 15 (Pfrin. Bauer)
14.3., 18.45 Uhr: Tröstlicher Gottesdienst in der Jakobuskirche
15.3., 10.00 Uhr: Familiengottesdienst mit Verabschiedung von Doris Bach, Leiterin des Kindergartens Funkelstern und Empfang. Im Anschluss: Eine-Welt-Stand (Pfrin. Bauer)
22.3., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. Hundhausen)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst (Kigo-Team)
29.3., 9.30 Uhr: Gottesdienst, anschl. Gemeindeversammlung mit Kirchenkaffee: mit der Möglichkeit der Kinderbetreuung im Gemeindehaus (Pfrin. Hundhausen)
Morgenfeier jeden Donnerstag um 10.00 Uhr in der Kapelle des Wichernhauses
Öffnungszeiten Pfarrbüro, Rheingoldstr. 32: Mo, Mi, Do 8-12 und 13-15 Uhr; Di 13-15 Uhr (vorm. geschlossen), Fr 8-12 Uhr (nachm. geschlossen). Infos im Internet unter www.matthaeus-kirche.net.

➜ Lukaskirche
22.2., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst (Pfr. Welker)
28.2., 10.00 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim Almenhof (Pfr. Welker)
1.3., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst mit Taufe (Pfr. Welker)
5.3., 20.00 Uhr: Dreiklang: moderne geistl. Lieder –Abendliturgie – Beisammensein
8.3., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst (Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst
14.3., 10.00 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim Almenhof (Pfr. Welker)
15.3., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst (Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst
22.3. 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst mit Konfirmandengespräch (Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst
28.3., 10.00 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim Almenhof (Pfr. Welker)
29.3., 10.00 Uhr: Festgottesdienst zur Konfirmation mit Hl. Abendmahl (Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst
Öffnungszeiten Pfarrbüro Lassallestr. 1: Mo-Fr 8-12 Uhr, Tel. 817112, Fax 816340, e-mail lukaskirche@ekma-mannheim.de.

➜ Markuskirche
22.2., 10.00 Uhr: Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee (Pfr. Ehrlich)
10.00 Uhr: Kindergottesdienst
1.3., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Dekan i.R. Hermann Schuller)
6.3. Weltgebetstag der Frauen unter dem Motto „viel sind wir, doch eins in Christus“
18.00 Uhr: Einführung Information über Papua-Neuguinea
19.00 Uhr: Ökumen. Gottesdienst, veranstaltet von Frauen der Gemeinden Markus und ‚Maria Hilf.
8.3., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Ehrlich)
10.00 Uhr: Kindergottesdienst
15.3., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Ehrlich)
22.3., 10.00 Uhr: Gottesdienst; anschl. Kirchenkaffee. Thema: Konfirmandengespräch. (Pfr. Ehrlich u. Konfirmanden)
10.00 Uhr: Kindergottesdienst
29.3., 10.00 Uhr: Festgottesdienst mit Hl. Abendmahl zur Konfirmation. (Pfr. Ehrlich)
Infos im Büro der Markuskirche: Im Lohr 4, Tel.0621-816179, Fax: 0621-827675, E-mail: markusgemeinde@ekma.de.
Öffnungszeiten: Mo, Di, Fr 10-12 Uhr, Do 15-18 Uhr.

Verbesserung des Stellplatzangebots für Fahrräder anvisiert

ADFC begrüßt einstimmigen Beschluss der Gemeinderäte im AUT

MANNHEIM. Die Stadtverwaltung legte dem Gemeinderatsausschuss für Umwelt und Technik (AUT) den ersten Teil des Mannheimer Radverkehrskonzeptes zur Beschlussfassung vor. Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) Mannheim begrüßt die einstimmige Annahme der Verwaltungsvorlage, die eine Verbesserung des Stellplatzangebotes für Fahrräder vorsieht und hofft, dass gute Ideen umgesetzt werden. Die Befürchtung, so ADFC-Sprecher Dr. Gerd Hüttmann, ist begründet: der eigentlich 1995 beschlossene Verkehrsentwicklungsplan für die Innenstadt erlitt das Schicksal der stückweisen Demontage durch die bürgerliche Mehrheit im Gemeinderat.

Auch bei genehmigten Projekten verflüchtigte sich die Finanzierung, ohne dass es zu ablehnenden Voten kam. Markantes Beispiel ist u.a. die Morchfeldunterführung in Neckarau, die immerhin jetzt realisiert wird.

Der ADFC sieht es als besonders wichtig an, die Fahrradstation am Hauptbahnhof vollständig auszulasten, nicht zuletzt um den Bestand der Einrichtung zu sichern. Besonders begrüßt wird daher das vorgeschlagene automatische Zugangssystem für die Fahrradstation. In der Umsetzung wird hier eine harte Nuss zu knacken sein, wenn bei Abwesenheit des Personals sowohl das hohe Schutzziel der abgeschlossenen Außentür als auch die „Vereinzelung“ der Parkkunden im Zu- und Abgang (zur Vermeidung von Leistungserschleichung) erreicht werden soll.

Eine vollständig ausgebuchte Fahrradstation würde jedoch schon heute den Mangel an Stellplätzen auf der Haupbahnhoftseite nicht beheben. Auch das Entfernen von Schrotträdern ist eine richtige Maßnahme, sie bedeutet aber keine spürbare Verbesserung in der Stellplatzverfügbarkeit. Die Ausweitung des Angebotes an frei zugänglichen Stellplätzen ist daher heute schon notwendig, und der Bedarf wird weiter steigen.

Wenn eine nennenswerte Zahl Radfahrende mit einem anderen Ziel als dem Hauptbahnhof ebenfalls die auf dem Willi-Brandt-Platz vorhandenen Bügel nutzt, könnte eine Verhandlung mit den Grundstücksbesitzern über die Bereitstellung der Privatfläche bei öffentlicher Finanzierung der Stellplätze zielführend sein.

Auch in den Quadraten werden weitere Abstellplätze seit langem benötigt. Zumindest durch das Vorhalten von geeigneten Flächen, z.B. bei der Umgestaltung der Planken, sollte diese zu erwartende Entwicklung berücksichtigt werden.

pm/red

UNSER TEAM VOR ORT

Karin Weidner (Anzeigen)
Hans-Sachs-Ring 77
68199 Mannheim
Fon 06 21/82 16 89
Fax 06 21/82 16 89
Mobil 0172-7 52 80 62
E-Mail:
k.weidner@sosmedien.de

Claudia Meixner (Redaktion)
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-41 51 27
Fax 0621-41 24 89
E-Mail:
c.meixner@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2009

Erscheinungstermine	Redaktions- und Anzeigenschluss
13. März	4. März
3. April	25. März
30. April	22. April
29. Mai	19. Mai
19. Juni	9. Juni
10. Juli	1. Juli
21. August	12. August
11. September	2. September
9. Oktober	30. September
6. November	28. Oktober
27. November	18. November
18. Dezember	9. Dezember

Auf Wiedersehen am 13. März

Ihre Neckarau-Almenhof-Nachrichten auch im Internet:
www.stadtteil-portal.de